Miesbadener Cagblatt.

"Togblatthus".
Schalter-Balle geöffnet von 8 Uhr morpene bis 6 Uhr abends.
Polischedionto: Brautjuri a. M. Str. 7405.

Wöchentlich @



12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Conntags. Boltichedtonto: Frantfurt a. M. Rr. 7805.

egugs Preis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 vierteischrlich durch den Berlag anggase 21. ohne Bringertohn, Mt. 3.25 vierteischrlich durch alle deutschen Boltankalten, aus diehlich Bestellard. – Bezugs-Bestellungen nehmen auherdem enthegen: in Wiesbadden die Zweigstelle iswaarstring 18, sowie die Ausgadestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedesch: die dortigen Ausgabestellen und im Bedacht und in ben denachdarten Landorten und im Kheingan die betreffenden Tagblatt-Träger. Ameigen Preis für die Zelle: 25 Pfg. für derliche Ameigen; 50 Pfg. für auswärtige Ameigen; Wit. 1.78 für dreiliche Reliamen; Wit. 3.— für auswärtige Reliamen...— Bei wiederholter Aufnahmte unveränderter Angeigen entiprechender Wachlaß. — Angeigen Annahme: Für deide Ausgaben die 10 Udv vormittags. — Für die Mufnahme von Angeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plätzen wird leine Gewähr äbernommen.

Berliner Abteilung Des Wiesbadener Zagblatts: Berlin W. 57, Un Der Apoftellirche 7, 1. Gernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Mittwoch, 9. April 1919.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 159. - 67. Jahrgang.

Schuld im Rriege und am Rriege.

Ge ift noch volltommen unbefannt, wie ber Staatsgerichte. ger Untersuchung der Schuldfrage gufammengefeht fein welche aufraben im besonderen ihm gugewiesen werben follen, ob er überhaupt den Ramen eines Gerichtshofs verfommiffion fein wird, auf den die Merfmale eines Gerichtsbofs eigentlich nickt passen; denn zum Gerichtschof gehören Barteien, gebören Anstöger und Angeslagte, und wer wohl sollte jeht und hier Angeslagter im wahren Wortsinne sein? Daran ist wohl nicht zu densen, den Ludendorff wirklich angeslagt wird, sould an unserer Niederlage zu sein, sondern es wird sich dei seiner Vernehnung immer nur darum handeln, Tötbestände seitzustellen, aus denen dann das politische und das arichichtliche lietzil ihre Arkuntellerungen wert de und bas geschichtliche Urteil ihre Schluftolgerungen merben gieben mitfien, ohne bog jedoch ein vollftredbarer Richterfpruch gefällt wird. Zunächst olio wird man abundarten baben. was eigentlich unter dem Stoatsgerichtshof und seinen Auf-gaben zu denken sein soll. Auf alle Fälle wird er einer um-fangreichen Metericibeschaffung zu dienen haben und diese Aufgabe auch wirflich erfüllen, er wird keine Grengen für die Bernehmung bon Stoatsmannern, heerführern und anderen en ben Greigniffen enticheibend beteiligt gemefenen Berfonen fieben bürfen und gieben wollen. Er wird nicht bloß bie berren v. Bethmann Sollneg, v. Jagoto, Limmermann bernefmen muffen, fondern auch fo intim mit ben politifchen Borungen verwochsene Bersonen wie den früheren Chef des Dreffemefens, herm Cammann. Der Stoatogerichtshof wird nicht bloß den Anteil Ludendorffs an den Ereignissen unsersichen, sondern sich namentlich auch um die Tätigseit des Genesials d. Fassendahn äußerst gründlich zu kümmern haben. Eine vor lutzem erschienene kleine Schrist des Obersten Bauer unter dem Titel "Nonnten wir den Krieg vermeiden, gewinnen, abbrecken?" enthält schlimmes Wateriel über Herry d. Faskenden, dem unmitteldar die Schuld am Risklingen des Angriffs auf Berdun zugeschrieben wird. Es dat estwas Pestemmendes, etwas Läbinendes, wenn Oberst Lawer, Sachberständiger sin den Artiskerie und Festungswesen im Generasstab und kändiger Abteilungsdes im Eroben Lauptquartier, den diesem Angriff auf Berdun erflärt, dei gleichzeitigem Oste und Beitspriff aus geschacht und Beitspriff aus geschacht und Beitspriff aus geschacht und Beitspriff aus geschlich und gesch nicht blog ben Unteil Ludenborffs an ben Greigniffen unrergriff auf Berdun erstärt, bei gleichzeitigem Ost- und Bestangriff wäre die Festung in einigen Togen gefallen. Falsenbeden aber hobe "trot Borstellungen und Warnungen" den Angrif; lodiglich auf dem Cstuser, also auf viel zu enger krant anaesetzt, und dawim sei die Soche in so verbängnisbeller We se missungen Den Generalstadsches Wolste kann man sa nicht mehr vor einen Staatsgerichtshof zieden, aber von für Litiade maren das sei und wenn diesen Wann der bas für Bi-ftande maren das bei uns, wenn biefen Dann, ben Oberit Baner nervenschwoch und idwerleibend nennt, mit ber ungehenren Berantwortung belastet wurde, der er nicht gewachsen von? Seine Kräfte, so bigt der Berfasser, hätten nur gerade andgereicht, um die vom Grafen Schlieffen entworfene, auf eine ridflichtslose Westoffensies hinauskommende Anfangsoveration programmäßig oblaufen zu lassen mende Anfangsoveration programmäßig oblaufen zu lassen. Sowie es an
der Marne zu einem Rücklich kan, habe sich Wolffes Unsibialeit offenbart. Aber der Staatsgerichtshof soll nach der
Absicht der Reicheregierung wolf nicht bloß die Einzelheiten
der Kriegsührung wie auch unserer Diplomatie mährend des
kriegs, sandern vornehmlich die Frage untersuchen, ob und
inwieneit eine de utsiche Schuld am Ausbruch des
kriegs nachgewiesen nerden kann. Wir mäcken den Anfahren
krunken, um einzes aus der sinnelsen ausbezeichneten Echniskrunken, um einzes aus der sinnelsen ausbezeichneten Schrifte einten, um einiges aus der jüngsten ausgezeichneten Schrift um Bolther Rathenau "Der Raifer" (Berlin, S. Fischer) ngufeben: "Mag man", fo fcbreibt Rathenau, "bei einer gerwhenen Fenfiericheibe unterftellen, es muffe jemand ichulb ran fein, vor dem Noturereignis emböllt fich die Frage als 3. nas sie ist, als kindlich und kindisch. Ein entseektes uropa, werin jeder Mensch jedes Menschen Keind war, jedes mes Wolfes Feind, in abnungslofer, ichamlofer Gelbst. erftandlidfeit; ma jeber, Menich und Land, in tierifcher Unfangenheit nur geniefen und leben wollte, wenn der andere d guöte und fiarb, wo alle Bolitif zugestandenermaßen nur Steffe fiepolit? war, nämlich plumper und dummbreister Steffuch der Abervorteilung oder Rustungspolitik, nömlich nifdes Bochen auf Menschenüberichuft, Geld, Tednit und Maffenbifgirlin, wo die Begriffe ber Borberrichaft gur Gee, fielleg befproden murben, als ob es fich um ein Schweine. belegeln und nicht um bas tobeswürdigite Berbrechen bann biefem unglädlichen und nichtswürdigen Guropa brach er Arieg nickt am 1. August 1914 aus, schen vor Jahrzehnten far er ausgesbrochen Jeber, der einen Schimmer sehenden stübls hatte, mußte, daß der Krieg nicht drobte, sondern längt ausgebrochen war, daß die armen Weltbezwinger wie linder waren, die zwästen Bulderfässern mit wichtiger Niene erfaubte Rigaretten ranchten. Gell man nun ben lebten ett europä ficer Babung und Urteilsfraft an bie armfelige inge feben: Batte die ficitbare Explosion noch einige Beit bandgefcioben merden fonnen, wenn der und der bos und anders gemadt batte? Dann werden Bande über bas telichische Ultimakum, die ruffifden Ruftungen, die Kriege-farung ap Gerbien und die fläglichen Ronarchendepefchen ferieben werden, Bande, die der Teufel lefen mag. Benn eine Schuld aibt, fo ift es die Schuld bes curopai. en Cemiffens. An ihr ift jeber bebeiligt, ber aus bem 'and Unterholt gog, gerecht au fein glaubte, weil es ibm ning, und die Stimme nicht erhob, weil er sich fürchtete." Rathenau. Das sind nicht Sibe, die mon tommentiert, man feitistert, sondern es sind erschütternde Wahrheiten. tein sieblender fein denkender Mansch anders als mit ammem Reuegefühl lefen fann,

Die Raterepublit Bagern.

Die vorläufige Lifte ber Bolfsbeauftragten.

Munchen, 8. April. Um Sonntag mar außer ben Ministern Frauenborfer und Unterleitner fein Mitglied bes bielerigen Minifteriume in Munchen. Rach ber Mbenogig. besteht folgende vorläufige Liste von Bolfsbeauftragien: Kucheres Dr. Mühlen; Inneres: Seait; Justis: Dr. Bocheim (Kommunis); Kinangen: Dr. Anffe (Unabh.); Dantel: Sim on (Unobh.); Sogialiserung (neu): Dr. Reuerath; Kultusministerium: Ridisch: Landwirtschaft. Steiner; Berkehr: Frauendorfer; Militic: Echneppenhorst; Volksauftlärung (neu): Landauer (Unabh.); soziale Fürsorge: Unterseitner (Unabh.).

Die Stimmung im Lande.

Manden, 8. April. Bie die "Abendetg," erfährt, find be-teite Berichte bon ben in bab Land gefandten Rednern einge-troften Gie lauten dabin, daß die Stimmung für bie Raterepublik nicht ung ün stig sei, so weit es sich um die prote-terifchen Massen bondelt. Richt nur die Soldaten räte der Rünchener Garnison baben sich einstimmig für die Rätere publik erklärt, sondern auch aus anderen großen Sichten Baberns kommen, nach der Erklärung eines Kom-munisten, durch Funsspriche Entschliebungen an, denen zufolge man sich auch in diesen Orten geschlossen hinter die Rätetepublik stellt. Ebenso soll auch die Stimmung der Bauern
und die Stimmung in den keinen Stödten — wenigstens nach
ten keim Bentrolrat eingelaufenen Andrichten — durchach
für die Räterepublik sein. Man hofft auf ein Zusammen. gehen mit Burttemberg und ben anberen fübbeutiben Staaten. Die bom Obersten Epp geführten Areischaren, tie an ber thuringischen Grenge fteben, ichreden bie Gewaltbaber nuch ihren Angaben nicht im geringsten. Auch ist es noch Bewaffnung des Proletariats und der Vildung einer Roten Garde, mit geringen Truppenmassen schwierig, etwas auszurchten. Jedenfalls bleibt es zweiselhaft al. die Ausrufung der Räterepublik auch weiterhin unblutig verkaufen wird, oder ob ein furchtbares Plutvergießen einseht.

Revolution der geiftigen Arbeiter in Bagern.

Münden, 8. April. Der Bentralrat geiftiger Arbeiter veröffentlicht burch bie Rorrefpondeng hoffmann einen Erlaft, in bem es feift: Die Stubenten ich aft ber Universitat Runden bat am Conntagnachmittag in einer Berfommlung des allgemeinen Studentenausschuffes beichloffen, ben bisberigen Genat als enthoben gu er-flaten und die Bettretung ber Univerfitat einem Gtuben ten tat zu übertregen, dem ein Kachbeiret aus Universitäts-trofessoren beigegeben wird. Die erste Revolution der geistigen Arfeiter ist in die Wege geleitet. Die Studentenschaft der Technischen der Universitäten in Erlangen und Wärzdurg sind bom Bentrolrat geistiger Arbeiter aufgeforbert, in gleicher

Bur Frage ber Arbeiterrate.

Die Fraktion der Deutschen demofcatifden Bartei in ber renkischen Landesbersommlung hat sich mit der Arage der Einalisderung der Arbeiterräte in die Berfassung beschöftigt. Mit Rücksicht auf die geringe Klärung dieser Frage erscheint es der Araktion erwünsicht. dan der Geschäftsführende Borsiand Partei Richtlinten ausgrbeitet, Die für Die Stellung ber Partei in biefer Frage mangebend fein follen. In ber Fraftion geht die Auficht im allgemeinen dabin, baft die Arbeiterrate politisch unbedingt auszuschalten find und baft tie Frage ihrer wirtschaftlichen Beteiligung noch der Macung

Folnen bes Streifs.

Die Bahlunasmittel gehen aus.

Berlin, 8. April. Die und jum Anfauf bon Lebend. mitteln gur Berfugung fiebenben gablungsmittel reichten gumitteln zur Verfügung siehenden Ardlungsmittel reichten zunächst aus, um die dom Berk ind gerantierten 200 000 Tonnen Getreide und 70 000 Tonnen Schweinesett zu kaufen. Auf Frind des Lebensmitteloksommens tand es uns jedoch frei, außerdem noch 100 000 Tonnen Lebensmittel hinzusukussen son ie weiter monatlich 370 000 Tonnen, Kür die ersten 100 000 Tonnen sehlten uns aber bereits die Zahlungsmittel. so daß nur ein Teil hiervon geliesert werden konnte. Die weitere Berforgung Deutschlands bängt dabon ab, daß Zahlung 3. mittel beschafft werden. Wenn die Kohlensörderung meiter ftedt und baburch auch andere gabiungsmittel in Form ron Pertioprobuften nicht beichafft werben fonnen, fo muß Deutschlands Ernährung gusammenbrechen, bebor die eigene Ernte uns gur Berfügung steht. Die Lage ist äuberst besorgniserrenend. Hingestommt noch, daß der Finkauf von Lebensmitteln im freien Sandel daburch er-schwert nied, daß infolge Geldschmunges in neutrolen Läntern Ginfaufer auftauchen, Die bie Ware mit barem Gelb begebien, mabrend bie Reichseinfaufer Arebite beanspruchen mülfen.

Das Sowjet-Ungarn.

Bern, 8. April. Kürzlich aus Hudapest angesommene Reisende ergählen, daß die Stadt von einer Anarchie-schaft kedroht ist. Die Bewegung der Bolschewiss nimmt an Umfang zu und bat einen alarmierenden Charafter angenommen, ba bie Autorität bon ben Sanben ber ungarifchen Rommuniftenbehörden in die Donde der ruffifden Bolich emifi übergeht, welche taglich über die Grenge femmen. Die Breffcorganifation ber Bolfdewifi bat die burgerlichen Beitungen unterdrückt. Die ungarifde Armee wird mit Gilfe bon beutichen Offigieren von Madenfens entmaffneten Truppen folleumigt mobilifiert. Die Regierung fiber immt alle Bribatichulen und Lehrinftitute und erflirt teren Land, Gebaude und Ginrichtungen als Bolfseigentum. Gie wird auch das Erziehungsperfonal übernehmen, das fich etoch ber Bolitit und ben Anordnungen bes gegenwärtigen Regimes fügen muß.

Der rheinische Städtebund gegen die Abtrennung ber Rheinproving.

RBIn, 8. April. Gine bier unter bem Borfit bes Ober-Fürgermeifters Stern (Bierfen) ftatigehabte Borftenbefigung bes theinischen Städtebundes erflatte fich in fibereinftimmung mit ter Rundgebung bes rheinischen Beobingialausiduffes einstimmig mit größter Entichiebenheit gegen bie Abtrennung ber Rheinproping ober eingefner ihrer Teile Die Berfammlung forberte die uneingefchranfte Aufredterhaltung ibrer politifchen und wirtichaftlichen Begiebungen und fpricht bie bestimmmte Erwartung aus, bag bie Beideremerung mit allen Mitteln beractigen Abirennungsbeftrebungen entgegentritt und ihren Standpunft gur Geltung

Der Arbeitsplan ber Rationalversammlung.

Am Mittwoch, ben 9. April. tritt bas Blenum be: Rationalversammlung wieder gufammen. An biefem Tage burfte ber Reichshaushaltsetat im Drud borliegen und ben Abgeordneten gugeben. Es wird bamit gerechnet, bag Reichsfinangminifter Schiffer am Donnerstag feine Gtaterebe balt. Dann wird ein Tag freigehalten für bie Fcaftienen, um Stellung gum Gtat gu nehmen, Dige berauf foll bie erfte Lefung bes Etate beginnen, Die frateftens am Mittwoch ber Karwoche, 16 April, dem Tag bor Gründonnerstag, enden dürste. Die Ofterpause dürste eine 14 Tage dauern. Beim Wiederbeginn der Berhandlungen nach Oftern wird fich die Nationalversammlung wahrscheinlich bor die Entscheidung inder die allerwichtigfte Frage gestellt seben: vor das Ja ober Rein gum Friebensbertrag.

Die Lehrfreihelt im Berfaffungsausichuß.

Beimar, 5. April. Der Berfaffungsausiduk ber beutiden Rationalversammlung feste gestern in feiner 22, Sigung bie Beratung über ben Art. 81, Lehrfreiheit, fort. Abg. Dr. Quard (Gos.) fagte u. a.: Die Lehrfreiheit gilt int tochftem Umfang auch fur bie Frauen. Jusbesondere muffen bas golibat ber Lehrerinnen und ihre Gutlaffung in: Falle ber Berbeiratung fortfallen. Ferner ift Die Schulpflicht, auch die fur bie Fortbildungsichulen, für Madchen aller Chieften mit gemeint. Den Religionsunterricht wollen wir ordentliden, jedoch nicht berbindlichen Lehrgegenstand fein laffen. Bei reinlicher Scheidung gwischen Schule und Kirche werden die Reibungen berfaminden. Wir haben die größten Bebeufen gegen die allgemeine Bulaifung ber Bribatichulen. Die Sochichulen find Landeseinrichtungen, nicht Reichseinrichningen. Die Erbaitung ber theologifchen Safultat tann baber ter Landesgesetzgebung überlaffen bleiben. - Mbg. Raumann (Dem.) besürwortete einen von ihm und seinen Freunden gestellten Antrag über die Regelung des Religions-unterrichts als ordentlichen Lehrgegenstand im Rahmen der Schulgefesgebung in bem Ginne, bak ber Unterricht in Abereinstimmung mit den Lehren und Cabungen ber betreffenden Religionsgemeinichaften erteilt wird. - Abg. Beig (Dem. Bartei) trat bafur ein, ban Lebrer gu Staatsbeamten ertiart werden. In der Berfaffung mukten drei große Bielbunfte festgelegt merben. Bunachit muffe ein gemeinsames Biel fur die Erziehung im jesanten Schulmefen gestedt werben. Ferner misse ein Mindestmaß bon Leistungen eczielt rerben durch Festsebung der Schulpflicht, einschliehlich der Fortbildungsschulpflicht die zum vollendeten 18. Lebensjahr. Endlich muffe ber Charafter ber Ginbeitsichul'e feftgelegt merben, wenn auch diefer vielbeutige Aust rud vermieben werben foll. Der Chavalter ber Ginbeitofchule muffe aber betin gefennzeichnet werden, daß das Mittel- und Sochschul-wefen fich auf der gemeinsamen Grandlage der allgemeinen Pollsjdjule aufbaue.

Reine Baffen an ruffifche Befangene.

Bertin, 6. April. Wie amtlich kekannt gemacht wird, ist es vorgekommen, daß sich in Urkand befindliche russische Kriegsgefangene Waffen gefauft haben. Es wird nach-dricklich darauf hingewiesen, daß es allen russischen Kriegsgefangenen berboten ift, in Deutifiland Baffen gu faufen. Alle beteiligten Stellen find angewiesen merben, über die vom Urlaub gurudgefehrten ruffifden Kriegegefungenen genau Rentrolle beguglich bes Borbanbenfeine bon Baffen aus-

Der neue Oberprafibent bon Branbenburg.

Berlin, 6. April. Der Bürgermeister bon Charlottenlung. Dr. Abolf Maier, ift gum Cherpröfibenten ber Probing Brandenburg an Stelle bes herrn b. Löbell ernannt worden.

Rudtritt bes Münchener Oberburgermeifters.

München, 6, April. Der Münchener Oberbürgermeifter b. Boricht bat fein Entlaffungs- und Rube-frandsgefuch eingereicht. Boricht war feit 31 Jahren an ber Spige ber ftabtifchen Bermaltung tatig.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Frau im fogialen Leben.

Es mar eine bedeutsame Berfammlung, Die die biefige Ortsgruppe bes Provingialbereine Deffen-Rafiau für Frauenftimmrecht am Montagabend getroffen batte, und ber größte Saal Biesbadens wäre nicht zu groß bafür gewesen; die immerhin geräumige Ausa des Zhseums 1 am Schopplat erwies sich als zu klein. Künf berufene Rednerinnen behandelten das Thema "Die Frau im saziele i Leben", das hentzutage von so großer Tragweite für unsere Reichs- urd Kommunospolitif it, in fünf verichiedenen Abschmitten, und zwar in so gut durchdachten, drudsertigen Bortrögen, wie wir sie selben in Wännerversammlungen geshört haben.

Als erfie fproch gel. Dr. Goiff Aingwald über "Die frau in der Arbeit". Sie betonie, wie die Frau, die eigentlich nur Gottin, Mutter und Dausfrau fein follte, oft eigentlich nur Gottin, Mutter und Hausfrau sein sollte, oft zur gewerblichen Mitarbeit gezwungen sei, und heute ebensowang wie in der Bergangenheit darauf verzichten sonne, daß zwar dadurch weder die Sittlickleit gehoden, noch die krübere Ebenöglickleit gefreigert werde, andererseits die Bollsgesundbeit aber darunter nur leide, weil die odwoltenden inneren und äußeren Arbeitsbedingungen vielsach mislicke seien. Die Nedurin wendet sich gegen einen ungerechten Abbau der Frauenarbeit, sordert besiere soziale und bygienische Arbeitsbedingungen und gleiche Nechte für Mann und Frau. die durch internationale Grundgesetz gerögelt dezw. sicherzestellt werden missen, und stellte zum Schluß als Hauptsprederungen aller arbeitenden Frauen auf: Friede, Bollserverständigung, Böllerbunk, Nobstofwersorgung, internationale Arbeitergesebnung!

Frau Thessa Igen sprach über "Die Frau im Bescus". Sie stellte in markanten Sähen die bekannten Ursachen seit, die den klorischung an Frauenkraft aus dem Familienleden

fest, die den Uberschutz an Frauentraft aus dem Familienleben namentlich mährend des Kriegs in den Dienst der Erwerds-tätigseit stellte, was jeht nach der Rüdlehr der Männer zu einer schweren Krifis des weiblichen Berufslebens zu führen einer schweren Krifis des weitslichen Berufslebens zu führen drobe. Sie schisderte insbesondere, wie hervorragend gerade die Frauen während des Kriegs in sast allen Zweigen der Industrie, des Verkohrs und des öffentlichen Lebens, insbesondere der Wodlsahrissslage, sich beiätigt haben. Es entspreche nicht der Tendeng der Jehtzeit, die Frau vom öffentlichen Arbeitsmarkt zu verdrängen. Ihre weiteren Ausführungen verdichtete die Rednerin zu der Forderung auf Einführungen verdichtete die Rednerin zu der Forderung auf Einführung einer obligatorischen Fertbildungssichale für Mädden auf beruflicher Grundlage, d. h. gleiche berufliche Ausdildung wie deim Wann, so dos späler dei gleicher Fortbildung und gleicher Leistung allein die Qualität der Arbeit entscheidend sein dürfe. Frau Anna Reben erörterte die wichtigen Aufgaben bezw. die Kitarbeit der Frau in der Gemeinden Aufgaben bewon, die Kitarbeit der Frau in der Gemeinder, wie sehr sich die Frauen gerade während des Kriegs in den Gemeinden ver-

karer onschausider Weise seite sie auseinander, wie sehr fich die Frauen gerade während des Kriogs in den Gemeinden verdent gemocht baben, und fordert noch dieser bewährten Witarbeit der Fran nun auch ihre Mitbestimmung und Mitberantswortung. Die Nednerin zählte dann zohlreiche Städte Deuhschlands auf, in denen die Frau mehr wie in Biesbaden, wo sie nicht einmal in der Armendeputation vertreten sei, berangezogen worden ist. Im Jahre 1915 waren in 45 deutschen Erofstäden 10 den Krauen im sommunasvolitischen Leden tätig. Die Schuldermaltung, insbesondere die Kortisldungsschule, die Armens und Waisenpflege, die Wohnungsfürserge, die Krantenbausdeputation, die Markis und Ledensmittellommissionen seien urgegentte Gestiete der Krau, in denen man auf ihre Mitselein urgegentte Gestiete der Krau, in denen man auf ihre Mitsel feien ureigenste Gebiete ber Frau, in benen man auf ibre Mitberatung und Mitbestimmung nicht verzichten burfe; borüber hinaus sei es auch in mancherlei anderer hinsicht merivoll, daß die weibliche Auffalfung in das kommunalpolitische Bermaltungenefe i hineingetrigen merbe girm Gegen ber fpateren Generation und ber beutschen Bufunft.

Fraulein Dr. Olga finifchem &In bielt einen Bortrag niber bie Frau im Staat. In tiefgrundiger Beife ging fie auf bie Materie ein und ichilberte, wie die Gefinfucht noch Brieben und Eleichberechtigung in den Bergen aller Frauen mehr und mehr lebendig wurde, wie schen im Jahre 1915 ein internationaler Frauenkongreß im Daog gegen diesen graufamen Krieg prolesifiert babe und sich aus Bertreberinnen von 24 verschiedenen Böndern ein Frauenausschuft für dauernden Frieden gebildet habe, der demerkenswerte prolitische Ersolge aufzuweisen habe. Die wahre Kuktur sei Bersöhnung, beionie die Rednerin, es gelte, dem neuen Menschengeschlecht ein neues heim zu bereiten, dei dem die Frauen aller Länder in wahrer echter Liebe große Dienste verrichten könnten.

Prou Ise Kunten, der auch die Leitung oblag, gab der Beranstaltung einen würdigen Abschluft mit ihrem Vortrag über "Die Frau als Haus frau und Mutter". Ausgehend von den umglücklichen Augusttagen 1914, seitbem mohl alle Mütter in Sorge und Kot lebten, schöpfte sie mit vollen Zügen aus dem praktischen Leben der Haustrau, Gattin und Mutter, die beute gleichberechtigte Staatsbürgerin geworden

fei, jo ichnell, daß es viele noch nicht begriffen batten. Sie erblidt ein erstrebenswertes Ziel in der möglichsten überleitung der Frauenardeit in die Handwirtschaft, welche zulett bei den Arbeiterungen eines in Wiskfredit gelommen sei und warf dabei die Frage auf, ob nicht die Pausstauen zum Teil selbst sebei der Arage auf, ob nicht die Pausstauen zum Teil selbst sebei der den Las unglückseige Bort "Dienstmäden müse in der beutigen Zeit verschunden, die Midden müßen dielmebr als Lausgenossinnen betrachtet und demenisprechend besondelt und verplagt werden. Man durfe z. B. nicht von einem jugendlichen, schwäcklichen Röchen übermäßige Arbeit verlangen, wenn man ihm feine genügende Kahrung bieten könne. Die Rednerin spricht sich für einsache einheitliche Hausstücke an Stelle der die jeht vielsach beliebten Klassischen seinen der Dausangestellten und zu unnötigem Mihrrauen gebe. fei, jo ichnell, baf es viele noch nicht begriffen batten. Sie der haus, was oft nur den unad zu unnötigem Mistrauen gebe. Argend weiche gesellschaftliche Geoflocenheiten brauchten dar unter feineswegs zu leiden. Wenn im Derbit der Haustrauenbund seine Tötigfeit beginne, erwarteten ihn große Aufnaben. Ariete und Berfiandigung noch innen und außen muffe die Lofung aller hausfrauen fein, und gwar nicht nur in Deutschland, fontern in ber gangen Belt jum Segen ber gefamten Menidebeit. Abnahme ber Arbeitslofigfeit.

Der Bericht bes städt ifchen Arbeitsamts Bie s-baben über den Monat Mara 1919 stellt folgendes fest: Beim städtischen Arbeitsamt in Biesbieden gingen im Lauf des Monats Warg von 1481 mönnlichen und 580 weiblichen Arbeitsudenden Reumeldungen ein. In Arbeit untergebracht wurden 1189 mannliche und 489 weibliche Arbeitsuchende. Im

ben Monat April gu erwarten.

wurden 1139 mannliche und 469 weibliche Arbeitzuchende. Im Belleidungsgewerbe konnten die Arbeitzuchenden restlos untergebracht werden, da dier die Nachfrage das Angebot erbeblich überstieg. Größeres Angebot von Arbeitslosen datte das Baugewerbe, das Eastweitslosen datte das Baugewerbe das Eastweitslosen von der folge en kallendererbe jawie der Kaufmann von auch viel weibliche Bureauhiliströste infolge Entsasjung und durch die Biedereinstellung von Ariegsseilnehmern arbeitslos. Berstucke, innge, nicht ballständig geweschildese meibliche Rureausuche, junge, nicht bollständig ausgebildete weibliche Bureau-hilfefräfte durch Um ich ulung in anderen Berufen unterzubeimgen, haiten guten Erfolg. In der Abieilung für weib-liche Dien st boten war große Nachfrage; dos Angedot blieb hinter dem in Friedenszeiten, in welchem bekonnterweise iden Mongel an Dienstmabden berridte, jurud. Im allgemeinen bot sich die Love des Arbeitsmarktes acgenüber dem Monat gebruar günftiger gestaltet. Die Zahl der Arbeits-lofen verminderte sich im Lauf des Monats um 15 Bro-zent. Eine weitere Besterung auf dem Arbeitsmarkt ist für

Dee S3. Kommunossanden des Resierungsbezirfs Wiesbaden soll om 28 April d I., nachmittags 6 Ubr im Landeshause zu Wiesbaden truck ten felltertreinden Landeshaussonräßden ihre den kilkertreinden Landeshaussonräßden kreicht den felltertreinden Landeshaussonräßden ihre der Kilaudnis zu der Tagung erteilt. Der Landesgurd der Erlandsis zu der Tagung erteilt. Der Landesgurd der Einnehmen und Andzeben der Bezirfderwaltung und mit dem Berantdiag der Einnehmen und Andzeben der Bezirfderwaltung für das Regnungsjahr 1918 zu besoften. Wie in den vergangenen Jahren, so ih eine fergeden und bewer ter Berantdlag miederum mit tunlichster Bestänfung aller Andzeden und verter Verantdichten mit tunlichster Bestänfung aller Andzeden nach verten, so das eine Erdöhung der Bezirfdeshaum nicht fentstinket. Der bieherige Lat von II. Frez konnte beibehalten werden Auch die Wahl von awei Landeskäten soll durch den IR. Ammungslanding erfolgen. Denn bei der Berwaltung der Lendesdireftlen Wieflader sind zwei Landeskäten feigeworden, deren biskerige Indaen in der Sieflader sind zwei Landeskäten freigeworden, deren biskerige Kieflader sind zwei Landeskäten freigeworden, deren biskerige Indaen, die Landeskäte Tendeskäten freigeworden, deren biskerige Indaen, die Landeskäte Tendeskäten soll durch dere bestände sieflen find zwei Landeskäten worden und läuft der Termin um Weldung Mitte d. M. ab.

— Go'dene Pochzeit Gestein seierten derr Gearg M a des und

- Go'bene Dochteit. Gesten seierren berr Georg Ma o es und Rrau bier in guter Subisfeit ibre goldene Hachzeit, wie auch ber Jubilar, ber am gleichen Tage sein 80. Lebensjahr vollendete, immer noch in seinem Geschöft, ber Chabeschabrif, behilflich ist.

Borberichte über Aunft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Aunst, Borträge und Bermandtes.

* Rasseusches Landestheater. Richard Bagners Hähnenweibtestiel Faritial", welches bemnächt in Szene gibt, ist diesmal in der Titelpartie, wie in den Laurtpartien des "Amiortas", "Aurnemann" und "Titurel" wit den Gerren Scherer und Streeb, Geiste-Binkel und de Canmo, den Annewarda und Kipnis, Kidnus und von Ranewarda toppelt besetz Tie Kundrus ingt wieder Fräutein Englerts, den Kunglor" zum erstenmal derr Schüpendorf. Alle Gele-Plumenmädene" sind die Tamen Alfermann, Hober, Geversbech, Bommer, Krömer, Frücklest und Junner beschätigt, während im Chor der Blumen "auch eine Anzahl von sangestundigen Danzen der Linde niturist. Mit Künsticht und ten deh derfügligen Charefter des Tramas und dem Banisch des Reisters entsprechend, wird des Publikum einste lied im Interesse der fünztlerzichen Wirkung willrend des Abereite der Beitallsbezugungen und einschen Gerbort und der Künkritenten zu enthalten. Tie Baufen während der Aussicht genommen. Auch urte derauf ausmerklam gemacht, daß mit Beginn den der Aussicht genommen. Auch urte derauf ausmerklam gemacht, daß mit Beginn den Beristung bei Ergistelt werden. Die nurösteltige Leitung der Brosseler Konnisord, die Ergistleitung Cher-Register Berbas in Händen, während die Chore von Kopellmeister Kother einstudiert sind.

* Residen-Theater. Rosenows padendes Drama "Die im Schatten leben" geh. Arcitag zu halben Preisen in Szene, und am Lamsting wird des Fanten Besieles wegen das Austlätungsbud "Die Chissbruchien" wurderbeit Countagabend gelangt der so erfolgeriche Echnant "Echmanns Kinder" zur Aussuchuntag während Lountagaschmitter der ausgesaften Schwent "Die Logendrüber" zu halben Preisen gegeben wird.

* Die Literarische Gesenschaft hat für morgen Donnerstag, 7 Uhr, im bianen Saale ter Antistaine einen besonders interessanten Bertrageadend vergeichen Hant Then, der hier und anderwarts bestens besannte Stucksbeare-Arbeiten, desse Alben, der hier und anderwarts bestens besannte Stucksbeare-Arbeiten, dessen "Thimon von Athen" bestens besannte Stucksbearen kriefen besannte Stucksbearen iefen ich eigenes instiges Study "Mutter Thielemanns Arfolg" vor einigen Menaten bei der Ausstudie und gene Wichaussen beiter liefe sinofen Bestall erraupen, wirt eigene Dichtungen lefen. Und avor zwei Arrellen, die eine ein Jugenderlebnis, die andere, sehr amigent gebatten, tekarteit ein medizinisch-phydologisches Brobtem.

* Aurband. Anf riellechen Wurde neind der Deitere Abend

* Ruthaus. Auf rieifechen Bunld wird ber Deitere Abend unter Mitninfung von Beri bard Ceremann, Mirthi Bommer, Diag Caas und Artur Rother am Freitag biefer Soche, 8 Uhr abends,

Aus Proving und Nachbarschaft.

PC. Geisenheim, 7. Spril Bon ben burch die frangofische deresverwaltung dem Sideingautreis ertmalig gur Berfagung geltelten Lebe ms mittel entfallen auf Geisenbeim: 1891 Aile Reis, 1660 Rito Medi und 128 All Ered Tie Letensmittet durfen nur an die Schweiarleiter der Indubrie, on tie im Andreienst del höftigten bie Schweiarleiter der Indubrie, inslesondere an Kanke, zur Bertei ung Hoftbramten, an Bedünftige, inslesondere an Kanke, zur Bertei ung gesongen. Leilstersorger ind ausgeschlichen, ebenso die Eisen-bahner. Pro Lag kimmt ger Beiteilung pro Person Art Gramm Reis oder 300 Gramm Mehl und 70 Gramm Sped. Die jedige ein getrossen Wenge is für siede Lage bestimmt.

Sport.

Gin Landesiag für Körperpflege und Jugenderziehung in Baben wurde fürzlich in Kaltelube gegründet. Alle Beedade und Vereine, die der Körperpflege und Ingenderziehung dienen, haben sich unter Ansichluß aller parieipolitischen und konscipioneilen Bestehungen zu treiem Avsschuße, der fich in Stadte- und Bezirksausschungen zu treiem Avsschuße, der fich in Stadte- und Bezirksausschünfte pfleiert, zusammengejunden. Das dadische Unterrichtsministerium bat dem Landestag Geschäftstäume zugewiesen und bes Mittel zur Einrichtung einer Geschaftsbeste bewiligt.

Handelsteil.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

* 131.2 Milliarden Mark Umsals im Postscheckverkehr
Der Postscheckverhehr im Reichs-Postgebiet hat sich im
Jahre 1918, dem zehnten seit seinem Bestehen, übertus offreulich entwickelt. Die Zahl der Postscheckkunden hat
um 68 400 auf 257 813 am Jahresschluß zurenommen. Auf
den Konten wurden nach dem vorläufigen Ergebnis 131.2
Milliarden Mark – gegen das Voriahr 85.0 v. H. mehr
ungesetzt und davon 54.5 Milliarden Mark oder 72.0 v. H.
des Umsatzes bargeldlos beglichen. Das Gutnaben erreichte
im Dezember mit 168 Millionen Mark seinen bisber höchsten
Sland. Bei andauernden Zuströmen von neuen Teilnehmere,
— im Dezember 1918 allein über 7000 — gewinnt 1as Postscheckwesen auf dem Geliele des bargelilosen Zahfungsverkehrs und damit für die Volkswirtschaft immer größers
Bedeutung.

Industrie und Handel.

Messe-Rekordzahlen. Die Anmeldungen zur dies Ehrigen leitziger Frühlahrs-Mustermesse vom 27. April bis 3. Mai) geben, wie das McSamt mittoilt, so zahlreich ein daß schon bis heute eine Zahl von annäbernd 7000 Ausstellern erreicht ist. Damit ist die weitaus höchste Teilnehmerzahl aller bisherigen Mustermessen, sowoal in Leitzig wie im Auslande, erreicht Die am stärksten beschiekte Friedensmesse im Frühlahr 1914 wies 4213 Aussteller auf und die stärkste Kriegsmesse im Herbst 1918 war von 5476 Firmer beschiekt Für diese gewallize Zahl reichen selbst die ausgedehnten McBplätze Leitzige nicht mehr aus. Geschäftsräume und Etagen werden für McBzwecke freigemacht. Auf dem Markte sind provisorische Ausstellungshallen errichtet worden, die nach der Messe wieder abgebrochen werden. wieder abgetrochen werden.

*Orenstein u Koppel — Artur Koppel, A.-G. in Berlin.
Der Aufsichtsrat schlögt wieder 14 Proz. Dividends von.
Die Abschreibungen auf Anlagen betragen 1 389 351 M.
(i. V. 1 341 278 M.), der Vortrag 2 475 550 M. (2 475 351 M.),
der Umtatz 132 918 229 M. (120 483 320 M.).

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleuer: IL Degerhorit

Berantwortlich für Leitartitel: A. Begerhorft; für volltische Radelchter I. Ganther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Nauendorft; für der lolaten und promusiellen Teil und Berachtstadt: I. C.: W. Eg; für der handel: B. Eh; für ben Unterhaltung und Neltamen; h. Dornauf, janutich in Wiesbaden.

Drud u. Berlag, ber 2. 6 dellen ber g'iden gofbudbruderet in Biesbaben.

Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr

(67. Fertfetung.) Radbrud berboten. Die höhere Pflicht.

Roman ten Doris Freiin v. Cpattgen.

Reben Gerald Solten on die Schiffsbruftung ge-lehnt, ftand Monficur Tabfama. Gein breites, gelbes Gesicht ichien noch um mehrere Schattlerungen fahler, in den schwarzen Augen flacerte eine zuweilen ichmeralich und unrubig aufzudende Glut, aber das ihm eigene, gewinnende Läckeln spielte dessenungeachtet um seinen

"Dort — der Kufil Aus der Morgendämmerung schält er lich jedt lanasam heraus", sagte der junge Japaner und wies hoch ninauf nach der schmeebedeckten Spine des "heiligen Berges", der unter den ersten Connenftrablen rojig au erglüben begmin.

Beide Manner ichauten eine Beile ichweigend wie in strimmer Andacht nach dem erhabenen Schauspiele auf. Endlich versette Gerald, seltsam dewegt:
"Ach werde mich dieses erhebenden Anblides oft und

gern erinnern. Gerade ber Fuft ift mir bier ein treuer Freund geweien."

Mabrend er das fagte, breitete fich ein Ausdrud von Entfäufdung und Trauer über des anderen Buge, und

Gerald verstand ihn. "Nicht nur der Fusijama allein — nein, nein, die'e Trennung läft fich berifmergen aber was Sie mir während meines einundbreiviertelgährigen Aufenthaltes in Navan gewesen sind, darüber mit banalen Phrasen au reden, vermag ich wirklich nicht, Ladjama."
"Warum geben Sie, Solten? Sie hätten länger, viel länger bleiben sollen."

über Geralds Buge ilog ein Schatten, mabrend ber

Japaner beweaten Tones fortfubr:

Sie sind keine Ratur, keine ientimentale Ratur, die das Seimweb, die Sehnlucht nach unerreichbaren, vielleicht nur illusorischen Bestrebungen plöblich mit icherfen Krallen padt. Das einft Gewesene, läßt es fich nicht

überwinden? Was hat die alte Beimat Ihnen noch qu bieten? Sier bagegen blüht Ihnen bobe Anerkennung, Erfola und - wenn Gie wollen - auch Glud!

"Man bot mir gu viel, Tadjama! Die Götter, Ihre Götter, haben den unbedeutenden Fremden mit au reichen Gaben überschüttet", erwiderte Gerald auffallend

"Und folde Guter find des Bleibens nicht wert?" fragte Tadjama gagend.

"Wert wohl für denjenigen, der folch von Ihnen angedeutetes Glud gu murbigen verftebt! 3ch bin mit jeber Niber meines Bergens ein Deutscher und nicht borurteilsfrei genug ben Sitten, Anlichten und Gebräuchen 3bres Baterlandes gegenüber. Ich mußte fedes Bund als Kessel betrachten, als Demmichub, welcher mich in meinen angestammten Pflicken wegen die alte Deimot hindert. Sie, Tadjama, verstehen mich wohl. Darum bester, eine Sache aufgeben — oder richtiger, ihr nicht erst nöhertreten, wenn sie als völlig aussichtsloß anzu-

Ohne an antmorten, starrte ber Angeredete, in fcmergliches Sinnen verfunten, mehrere Sefunden vor

Bor feinem Beifte ftand bie Schwefter in ihrer bolden Mädchenhaftigfeit. In, lie war au fuß und rein, um für flichtige Monate als Spielzeug zu bienen! — Und eines edlen, deutschen Mannes rite ange'rautes Beib zu werden? — Darin log wohl die von Gerald Golten betonte Musfichtstoliafert. Arme fleine Robanna! Birft du überwinden - vergeffen lernen? Cher follte bie Blütenknofpe, ehr fie aur Blume ich entfaltet bat, durch Bergeleid geknicht werden? - Und dann dochte Todiamo an feine in Teutschiand verbrachte Officiersgeit gurud - on jene unbergelienen Schönfteiner Tage, mo ebenfolls ein bezauberndes Menschenfind mit großen, wijkbegierigen Augen, unbefongen und notürlich und dech fo beftridend au bem bagliden Auslander emporgeblidt batte. Roch immer fab er im Beifte das golbigbraune

Gelod über ber weißen Stirn fich ringeln, noch immet borte er der weichen Stimme glodenreinen Rlang. Bor-

Berwirrt fuhr er empor und entgegnete beflommen. doch in feiner würdevollen, poetiichen Art:

"In den allertiefften Tiefen einer jeben Menichen feele erflingen oft gebeimnisvoll ledende Saiten, Die von überwältigendem Glüdsenwfinden träumen ahnen loffen. Aber ber geichtilte, eiferne Bille bringt fie aum Schweigen. Wohl baben St. recht, Golten, bes die angestammten Bflichten gegen die Beimat machtieet fein fonnen als jab aufgeflammte Bergenswünichel 63 liegt ein todestrauriger Ginn, eine große Bebentung in dem bon Ihnen gesprocenen Borte "auslichtslos".

Aberrafdit benegnete Gerald des Freundes langem, vielfogendem Blid.

Conderbar! Con früher einmal - es war auf jener Partie noch dem Riesengebirge gewesen — da batte eine plobliche Entdedung ibn befrenidet, fast erfdredt Allein die heitere Rube des geittvollen Mannes, sein unbesangenes Beien Reinette gegenüber brachte jene flüchtig aufgetauchte Wee hald wieder in Bergestenbeit. Neut aber wußte er, daß es damals teine Touldung at weien war, und tein Berg gwang ibn bagu, Todian vor dem Abichiede noch eine Frage vorzulegen, die es bisher immer wieder zurückgebrängt hatte.

Mene Bücher.

Der mann Mutbessus: "Aleinbaus und Ateinliebsune". (F. Kindmann, A.G., Munchen 1918.) Die FriedLodt ober Land? ist duch die wirtschestlichen Probleme, die ser Kriez ins Kellen gebrucht bat, in den Bondergrund gerückt werden. Trobende Westungsnort in der Stadten, Katerialmangel im Ingeroede zeigen die Eriahr in nöchster Kabe. In seinem Buch ver nicht Ruthesius mit viel Elück den Keg zu versen der begannt werden nuch um den nurtickaftlichen Ausgleich zu finden. Wer in mit Lieblurgsbagen beschäftigt, vind in Zufunft dieses Buch nicht achtlos det Ceite liegen lassen diesen. Dr. A. R.

trit

enter omiri Refir

Gen

Perfe

THE REAL PROPERTY.

E

A

10/0

Fr

Et L

2ch

Tüdit Berib

Dan 011.

sinf

Ku

Be state of the st

Gtellen-Ungebote

Belbliche Perfonen

gaufmänntides Berjonal

meine Leibbibliothet inde ich ein gemideles, mettiges moul, branche-tundenes

Buchhanbla Ednonebt. Luglige Vertauserm

cet mit frang. Spracht., fefert nefudt Samfon an Gr. Buroftrafe 10. a. Gr. Buraitrane 10. Junges Maddien und Buro u. Laden, auch Seirebmaridine (Suftem Sbler) beriteht, von ben. Beidaft aciucht. Offerten untr L. 728 an den Jean-Bertag.
Lehrmdie, u. Laufmbis, lot. gel. Schramm, Schubgrichnit, Raihausitz, b.

Gemerbliches Berfonal Berjette Coneiderinnen und Zuarbeiterinnen Ctabt. Arbeitegmt

Erste Taillenund Rock-Arbeiterinnen wofort f. dauernd ges.

Claassen Friedrichstr. 7, 2.

To llen. u. Ruarbeiterin enitraße 14.

nt. Zuarbeiterinner Bebrmabden für aufen nefucht Bermine Ruarbeiterin gefucht Bedt, Ruarbt, fot. gef.

For unser Putz - Atelier uchen wir zum Eintritt per I. Mai od. Juni eine erste Ar eiterin o Direktrice, die befah, ist ein. größ. Personal vorzusteh. Dieselbe muß gut. Geschm. entwickeln, Modelle entwerien und mit sinfach., cow. feiner Kundschaft umzurelien ve s ehen. wollen sich nur Dam, meld., welche pa. Refer. nachweis. off, mit Photogr. Gehaltsangaben an Gebr. Sinn, G. m. b. H., Bingen a. Rh.

Bahn, Bertramitt. Lehrmäbden gefucht

veik e ignéherinnen ben bouernbe Anitell. ister Louis Frante. Bilbelmitrabe 28.

BeiBzeugfliderin Rand. Arbeit Langg.25, it. Handftiderinnen

Ronfeltion sucht Reichwein-Giöra keichwein-Giöra keichwein-Giöra keichte 47, 2. Stod. Lehrmäbsten eilernen wied gestecht. Eiser, wellribstroße 29, beilmundiraße.

Büglerin

Geluckt
Dera 18. Bob. Cart.
idden gur Erfernung
Sinderei und leichte
rtmarbeit gegen Berung dejucht Görtnerei
der Blatter Str. 81

Hande Suddenell leichte Beschäftsaung niltags 2 Stunden 1 Parthotel. Wil-trate 36

Rabden be Baiderei mit inidem Betrieb, F215
Aranfenband mit 3ioten Arens.

Kinderfräulein

su 1% läbrin. Kinde tons-über gelicht Poritellung tis 10 Uhr. von 1—3 und nach 6 Uhr. Scheffelftraße 4. Bart.

Buber.affiges Rinderfräul.

au 2 Rindern gef Brau Jofuveit Mosartftraße 5. Bir Billenbausbalt in

Jungfer oder befferes hou madden

acludit gewandt im Ser-vitren. Bunein, etw. Rab u leicher Sanderb And u S. 627 on b. Taabl. B Sudie ein alteres

Fraulein

cder Krienerswittve als Causbalterin, fudt Geir nicht ansacichieffen Off. u. S. 727 Toabl. Berlan Haushälterin

nelucht. Offerten unter B 729 an ben Tanbl.-B. Saubere tichlige

Röchin wird für großen Berrich. Egusbalt baldmögl. cef

Hausmädchen. Ru melben mit nur auten Leuan u. R 730 an ben Lanbl.-Berlag.

Zucht. feionand. Rodin ob. Etuge ju 2 alten Tamen gefucht Gut. Lohn, angen. Stellung, Reiseverg, Angeb mit Zeugn. an Frl. Wohr, Cronberg i. T., Hainftr. 20. Bel. Gebiet. Räh. bei Fr. Bafete, Belrich, Ritterehausstraße 8, vorm. bis 11,

Röchin Stübe, Rab. Rimmer. Rüchenmäbchen Lausdiener aefuct. Bon 16-11 u. 2-8 Uhr Raulinenftraße 19.

stube gesucht nach St Goar Offert, m. Reuoniscofchriften, Bhoto und Gebalisanieruch, an

Botel Lilie Et Gear ._ Tüdtine auverläffige Stüge

f. Bahnhofswirtich, cus-marts, fof aciacht Selb, muk in einem aröh Be-piebe bollinandia erfahren u leibifundia eien Effert, un Bid u Reumisabicke, jewie Gehaltsanagbe unt.

A. 628 an den Taabl. B M. 628 an den Laadt. 9,
Milleinmädden
2 16. Aveil od, friiher gef.
Estv fler Strake 21. Part.
Aleift, brav. Mädden
iof. gef. Mithelm Domm,
Kirdnaste 48.
Ordents. Mädden
zum 15. April gef. Sik.
Bertramitrake 8.

Wiäddjen

für Baus und Ruche ac ucht Ravellenitrafte Co. Gefudt fat, ob. später c. best, Alleinmädden oder einf. Etwe f, olle Arb. R. Schenfendorsite. B, 1 r. Tudt. Madden f Sausand Richenseit gefudt stait. Richt. Ming 67, 1.

in tücht. Zimmermada). finbet aufe St. Sonnen-beraer Strafte 26-28.

Be eres Mödden für leichte Rimmerarbeit, Nöben, Schneid, Bügeln, als Aunafer i. f. Haeln, Lauch, aum 1 Wai nefucht. Gehalt 45 Mart, Abreffe im Topbl.-B. Jt

Efiditiges. 3immermädchen graen boben Lobn fofort gefucht, Sotel Burahaf. Langgaffe 19 1

Tüchtiges auverläffiges Kausmädden in f. rub. Derrich. D für feichte Stell. a 15 April ober fpater gelucht Gebalt 45 Mt Abreile im Tagbl. Berlag. Ju

Alleinmädchen

ober einfache Stane bei bebem Lobg u. auter Roft acfucht Wafebe aufter d.

Bernet Leffingfrass 3.
Actiered Alleinmädden au einzelner Tame acfucht. Vorzustellen 2—4
oder 9—11 Uhr Abolisollee 19, 2.

gliee 19, 2.

Sauberes Mäbdien
gef. Frankturter Str. 25,
Suche orbentl. fleibige
Aushilfe
da Mäbdien erfrankt,
Fran Ffarrer Killippi.
Un der Kingliche 8,

uverlän, bei aut. Lohn gel. Rab. Toobl.B. Ki

Tücktiges Mabchen für fi. Saushalt gefucht Webergaffe 7, Cafe. Beff. Alleinmadden für Ehrbaar gef. Blumen-ftrage 7, 1.

Alleinmädchen gelucht Taunusfir. 41, 2

Alleinmäbchen sum 15. 4. oder 1. 5. ne-jucht für älteres Ebepaar Seerobenstraße 38, 2 L Rur leichtere Sansarbe't alteces Rabden ob. Frau gef. Frau Start, Sirtele-muble, Eich im Taunus. Tuhtiges housmadden gegen boben Lobn gefucht Tiidtiges.

Alleinmädden gel Ravellenitrafie 19. 1. Süngeres Dlabden Daus und Ruche ge-

Mrst f. beff. ig. Mabdien für Sprechit. u. Sausar's, v. 2–6. Anerb, u. W. 728 an den Tagdl. Berlag. Alleinmädchen

bei auter Berpflenung u. Bebanblung gefucht. Baulu, Edenfenborfftrafte 5.

Belieres Mädchen,

in Kilche u. Housarbeit bemandert, cefucut Bithelinstraße 22, 3 Tüditiges

Alleinmädchen an einzeln Dame gefucht Ribesbeimer Str. 7.1. Ipril tudtines Mädchen od. Frau

in flein. Sausbalt, welch laden und die Sausarbeit verleben fann, Rina-Plumen-Saus Gebr Loten, Pismardeina 29.

Bess. Mädchen oder Kräulein gefucht, w. fo.fen f. u. Sausorbeit verrichtet, Gia Rim, ause Behandt. Lohn n. lleber-

Billa Baufinenftrafte 1. Hausmädchen aum 15. 4 ober früher ac-iucht Lobn 50 M. Atorff Buftav-Arentanftrafte 18.

Tückt Alleinmähden per 15. April eber 1 Mei neluckt. Wener, Wilhel-

gefucht. Mener. Wilhel-minenstrafte 50... Gausm oesucht Bention Tomitius, Gartenstrafte 16... Sum 15. April oder 1. Mei aubertässiges Ulleismidchen

gefucht. Borguftellen nach

Saub fleifiges Madden ober Arau f leichte Saus-nibeit gefugt Evicaelan e 1 2 linfs.

Annea Biabden ober inne unabb Frau genen oute Roft und auten Lobn Ran im lufort nefudt. Engbl. Berlag. Tiefnines braves faub. Mabdien gefudit Dennel Riedigeffe 24. 3.

Wläddien für Sausarb. bei gut. Lohn nel. Edwalbacher Str. 53, 1.

Ordentl. hausmädden mit auten Beuan bei bob. Lobn in Sotelrestaurunt per fofort ept. fpater gef.

Botel Traube Biebrich Raiferftraße 30.

Hausmädchen auf berricaiti, Landaut gefucht: Angebote nebit Reuan, an Rrau Dr. Rebe Rullenftein im I. F18

Tugt. Alleinmadden für Landh, i. Abeina, cef.
Nah Woribirt II 2 Et
Aush sb. Monatsfr. aef.
Wedernaffe 23, Bubgeich.
Aung träft, Mädchen
tagsüber auf gleich gefucht
Wedergasic 45/47, 1.

Aunges Madden
für beff. Saushalt von
8—8 Uhr sofort gesucht.
Erte, Jahnstrake 7. 2.
Best Krau ob. Madden,
aründs de in der Erbeit,
2 Stunden vormittags au
eingelner Dame gesucht
Kapellenstrake 41. 2.

Hausmädchen Bertrauenspolten.

Deffete Rrau nicht unt 30 Aahren, ron 8-1 Uhr vorm, u. 3-7 Uhr nachm, für Omisarbeit bei autem Lohn au forort Gintritt geficht Offerten ociade Ciferten unter a 729 an den Laabl. V. Ordentl. Frau

oder Madden aum 15. 4. pacifc für einige Sund vorm gelucht Borfiellung rorm Gutenberaplat 3 2 Jum 1. Mai oder ipater zwertäffice Berfon gelucht für einige Stb. Sausarbeit ta ilich gegen Abgabe einer leeren Maniarde u Bezahl. Rah. im Tagi L. Berl. Kg

Midden für onne ober tatte Toge nach Schichterftr. gel. Rab. Gefdw. Etraug. Bebergaffe 1. Monatsfrau o. Mädden

torm, auf 2 Stund, aef. Luremburaplat 4. 2 r.

Sut empfehl. Monati-madden ob. Frau taglich 2-3 Stb. gefucht, Bub, Scheffelftr. 12, 1.

Reint. Monotefrau gef. Gitbiller Strafe 1, 8 L. Aeltere Monatöfrau ob. Madchen für mehrere Stunden morgens gejucht Rifolasitr. 89, Bart, linfs.

Monatefrau von 8-3 Uhr aum 15. 4. gefucht. Borguit, v. 10-12 Eftviller Strope 7, 1 L. Sanb chrl. Monatefran 1. 2 Std. bermittans a fucht Berberftrage 28, 8.

Monatsfrau, für norm. 2 Stunden gefucht Octberfiraße 10. 2 rechts. Monatsm. v. 9-10 gef. Frifeurgefch., Rirdigaffe 18

Monatsfrau autempfoblen, fofort 2-Stunden porm nefucht Mbalfsaffee 33. 2. Monatsmädchen iber Mittag acf Kapellen-trake 12, 2 St. I.

Saubere Monatefrau aglich 2-3 Stunden ge-ucht, Reudorfer Str. 8, 2. Monatofrau 9-10 eci. Gneifenouite. 3, B.

Monatefrau bon 8-10 nef. Weinenburgitt. 8, 1 1 Monatefran gefucht. Roll, Bismardring 9. Monatdfrau für bolbe Tone gefucht Safnerooffe 5, 2.

Monatsfrau der Mädden vorm. gle vefucht Aelbeiditr. 66, Monatofr. ob. Mod. gel. 68-9 Marftplat 11, 8 1.

Monatsfrau aefucht halben oder gangen Tog-reangen. Allerandrafit, 19

Monatofrau non 8—11 born. nefudt. Mclbezeit bon 8—11, 2 b. i od. abends noch 7 libr Emier Etroke 57, Bart. Monatomaben ob. Fran gut aleich gefucht v 8 bis 2 Uhr Gobenftr. 26, 2 1.

Monatsfrau wöchentl. Lingl auf 2 Std. Sedamlet 9, 2 1, Saubere Monatsfrau tmal wöckenti. 2 Std. vm. acf. Dobb. Str. 32, 3 I. Monatsfrau acfucit Luisenitraße 19, 1.

Ordenti. Monatsfrau von 8-11 und 2-4 Il r Monatöfran für fofor gei. Benber, Dreiveiben-frage 8 3 1

Orbentliche, ehrliche Buhrau ober Rädchen i Stunden tral di gefucht Berthobenitrake 28.

Saubere Frau 1 1-8 Std. aci. Celfrich, Eugemburgitrafte 1, Bart.

Busfrau für nachmittons fofort ge-fucht Rieblitrafte 12, 8 L. Aunges Laufmadden für fofort gefucht. Sollebed u. Goebel. Rriedrichftraße 40.

Befferes Laufmädchen aum Labenbuben und für fleine Ganoe fucht fofort Auwelier Bot. Kirchanie 70.

Dannliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal Tilcht. .aufm. Rraft, perfeft in amerifan. Budbalt, auch oceian, für Befdbitt reif, porarundl d in der Ardeit.
2 Stunden vormittags au einzelner Dame gesucht Kapellenstraße 41. 2.
Gine Aufwartefrau für einige Stunden tägl.
auf. derrngartenstr. 5, B.L.

Gur bie Abteilung Optif u. Bhotographie fuchen wir einen mit bief.

Artitein genau bertrauten Bertäufer

ber auch ben Einfauf gu verseben hat. Angebote mit Beugnieabichriften und Bild erbitten F18 Leonhard Tiet A.G. Mains.

Raufmanns-Lehrling

findet an Oftern Bufn, arobem Beirieb. Ge' geidriebene Anneb un 725 an d. Zoabl. Berl Gur hief. größeres Buro wird ein

Lehrling gefucht. Selbfreicht. Off. u. 3. 782 a. b. Lagbi.-Berl.

Gewerbliges Berfonal Sufe ab 16 auten

Obligatgeiger Rangw8fn, Richfitraße 16.

Schreiner ant besere Kournierarb bei dauernder Beichäftig, gesuckt. Augberbind nach u. von Köchst mit Anfama und Ende der Arbeitsteit vossend. Kötaer u. Co., Nedbe fabris Söchst a. M. genenniser dem Babnbot.

Schuhmacher ouf neue Arbeit für fofort ei febr hobem Lohn gel Schud Gliviller Str 7. Tüdifige Schneiber Grok- u. Aleinitüd so-die Taglichneiber gef Emil Beber. Fredrichter, 53,

Beber, Grebrichte, 5 Schneiber gefucht Recoitrage 10. Tüdtiger Gartner fir Lanbideit nei, Schule, Berrngartenitrage 8. Dief. Bomilienbotel fucht

Reliner. Sufdrift, mit übl. Unterl. u. R 728 Taabl. Berlag

Lehrling gef Buchbruderei Ricaler Bluderitrake 20.

Lehrling cus ochtforer Ramilie fo-

Kurt Olichensti. Turrelier u Goldichmiede-neister. Kleine Burgitrafie 5.

Glajerlehrling negen Bergiftung fucht A. Roffel, Glafermeifter. Erhacher Grake 6. Ankallateurlehrling nesucht. G. Beinbach.

Maler-Lehrling fucht Dofmoler Bartichat, Telbeibitrake 50. Schneiberlehrling Balter,

fofort gefucht. Schneiberlehrling nefucht geg. übl. Bergut. Schm it, Webernaffe 15, 1,

Raverlan, unbeftr., berb als Baditer orfude Coulinftraße_1

Starfer trait. Junge benmeife als Bealei.er arl. Rab Moribite 11 1

Urbeitstraft ca 15—17i. a. Rlaiden-ipülen. Austrag n. iudi Pronerie Bade. Zaunuditrake 5.

Junger Mann aciucht für Pferbe, Relb-u Cansarbeit, mit Koft u. Lonis, Deinrich Bed kelorvenheim, Zum Engel.

Gtellen-Geiuche

Weibliche Perfonen Gewerbliches Berfonal

fucht Befchaft, im Aliden u. Ausbeffern, a. Strümpi, Jahnstrafte 25, D. rechts,

Daushafterin such Eetale, Derrn, auch leidend, oder fraueniosem Daushaft. Porfitrake 31, 3 r. Bort erfraulein

mit auten Fraulein
mit auten Fraunissen
sucht Stellung dis 1. ober
15. Wai. am siebiten in
Bens. oder Badhaus. Off.
unter K. 728 an den
Taghl-Berlog.

Bauenth. Str. 12 1 S. K.
Sedanstr. 1 i. D. 1 S. K.
1 Rim., K. K. K.
1 Rim., k. Küdie sof. a. t.
Kan Karlitraße 1, Vari.

Junges ausw. Fraulein mit bell. Schulbi'b. 19 3... fucht in feinem 8, Gt. als

Rinderfräulein

bei Kam.-Naichluk, Gute Behardl wird bob Lohn vorgezogen, Gefl Offert, u. S. 730 Zand.-Ber.ga. Gebild. Fraulein

fucht Stelle au Kindern o. alterer Dame. Cffert u. d. 730 an d. Janh. Berl. Köchin

fucht Stelle ober ols Bei-focin in ar Betricb. Oif, u. R 727 Tag'l Berlag Runges Mabden findit aum 1. Juni Beichäftigung bei Kindern in befferem Saufe. Crierten unter S. 731 an ben unter S. 73 Tagbi. Berlag.

Fräulein ucht Stelle bei auter Be-Sandlung in nur autem Caufe Offerten unter 3_730 an den Taghl.B.

26 A. iden gebient, incht Stelle als Stütze ober Rimmermäde in f. Benf. ed. Frembenheim a. 1. 5., evt fräter. Briefe erbitt. Emisse Seins. Burbort. Emilie Seins. Burbo Beairf Salle an ber E Mabden

im Gerb., Bageln u. etwas Rab, erf. f. Stell. Bicbrid, B esbabener Ctr. 74, 3 1. R. Fr. f. St. f. Sausarb.

Runge Fran, m. Sausarbeit u. bitrart, Rüche teritabt, fucht Stell, bis über Mittag. Off. u. B. 497 an Togbi-Berlog. Aelteres Mabden für alle Arbeit fucht tack-iber Beschäft aung. Lebr-itrafie 5, 2. St.

Frau jumt Beidaitigung in der Woche 2. 8 Tace. Jahnstrafe 25. 4 St. r.

fuct für balbe Tage Be-icaft im Buben. Cff. u. D. 730 an Tagbi Beriag. Gut empfohl. Frau fucht Monatsitelle. Bleich-itrake 39, Oth 2 r.

Ein sauberes Mäbdien sucht Monatdielle, Rab Worikstroke 40 Bart. A. s. Krau s. Monatsk. R. Bilderstr. 29, S. 1 l. Minnliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Reisender

der Koloniako. u. Lia-Brance sucht rentable Bertretunen. Offert. u. 2 730 Taabl. Bertag.

Telephonist fucht Stellung Bewondert an allen Sustemen bis au 500 Klabben, sann auch einer Bentrale borstehen. Beire Referrnaen. Offert n. W. 727 Zanbl. Beelag

Gewerbliges Berjonal prollhonsdreher

firm in rationellen Ar-beitsmeihoben, fucht pall. Birlungsfreis Gefl Un-gebote unter fr. 727 an ben Zaubl-Berlag. Kraftfahrer

bei A. R. gebient, auter Bonenpfieger. Rübrerich. RI 1, 2 u 3b, fucht fofort Stelle bei Berifcaft ober auch Laftwagen

Bleimes Sonnenfera.
Blatter Str 18.
Rahntednifer-Lehrling fucht aum 1. Mai eine aute Lehritelle. Rah. im Logbl.-Berlog.

Rod). Suche für meinen Sohn weitere Rocklehritelle Off u. U. 727 Taabl. Berlag.

Bermietungen 1 Bimmer.

Gneisenaustr. 14, S., 1 3. Aafunstr. 17 fl. Sts. I. 1 3. u. Rüche (30 Mt.) sof. au verm. Rah. nachm. bei Sernbardt, Sts. 8, 552. Endwigftr. 2 1 3. u. R. Dransenstr. 11 8im. u. Ruche (Oth.) 1. Lat. 548 Rauenth. Str. 12 1 2 Gneifenauftr. 14. 8., 1

2 Simmer.

Dotheimer Strafe 124. 2-3:m. Bohnung au pm, Elfäkerplas 8 2 Simmer, Ruche, Bab, Bollon ver 1. Mat au vm. Rah, B, Relbstraße 1 2 Simmer u. Ruche gu vermieten, Bneifenauftr. 14 2 8. 1. 3. Deffmunditt. 142, 8. B., 28. u. Küche. R. Boh. 1, Ludwigftt. 2 2 8. u. R. Röberftt. 4 2 8im. u. R., Dachit., soi. Ans. v. 3 ab, Mömerberg 8, 1 L. 2-8.-W.

3 Bimmer.

Eltviller 6tr. 21 b

2 lints, ichone 3-R.-Bohn, mit Bab, Ballon, Gas, mit Bab. Palfon. Gas u elekte Lidit, anm 1. 7. an finderloies Chevaar oder einselne Dome au verm. Ansuleben nur awischen 12 u. 1 Ubr mittaas doselbit. Aabuste. 44. Stb., 3-Rim.-Podnuma au vermieten, Pestendstraße 1, 2. Stock, ichone 3-R.-Webu., Bds. B. Stock, rub. Wieter. Pera. h. 3-R.-W. b. 1. 5. Nah. Balramstr. 12, 8 r.

4 Simmer, Luifenftr. 22 4-8im.-23. auf 1. Juli au berm. Rab. Bob. 2 St. 547

5 Bimmer.

An b. Rinafirche 9, Dochb., mob. 5-8-28. fof. 551 Geisberaftr 20, 2, schöne fonn, 5-8im.-W. a. 1. 10. au berm. Rab. Bart.

6 Simmer.

Marfeftr. 9, 1, 6-8im. B. ber foi, gu berm Beficht, jedergeit d. Drogerie. Biclandftr 19, 3, hochb. G.Rim. Bohn. m. Bohn-biele. Bentralk., auf 1. 10. zu verm. 545

faben u. Geidafteraume. Laden

im Rentrum ber Stadt, ebent mit Mobning und Loceitäumen, an berm. Banemanntitiese 5-7. Aleiner Laden

vent, mit Lager, in Mitte ber Stobt für lofor! ob. ibater zu verm Off rt. u C. 724 a b. Lanbl. B. Cof mit Lanerraum, geeig, für Roblengeidaft, au b. Rab. Raberitrage 11.

Bohn, obne Bim. Anache. Lubwigftr. 4 Dodino. a. vin.

Riebstr. 25, a. b. Walbstr., 2 Rim, u. Rücke, 2. St., an ruh. Leute zu verm.

Musmartige Wohnungen.

Möblierte Wohnungen. Möbl. Wohnung, 1 Bohn. und 2-3 Schlof-aimmer mit 3-4 Betten au berm eien, teilweise Benf. Abelbeibitt. 37, 1,

Deibl, Wohn., 2 Rim. u. S. Möbl Rim. Mant ufw. Bleichftr. 13, 2 L. mbl. 8. Blücherftr. 36, 1. möbl. 8. Zobneimer Str. 52, 2 L. 1r. Vallonginemer trei. Bimmer mit u. ohne Ber-bflegung fofort au berm, Friedrichttr. 44, 3 L. m. & Seleneuftr. 2, 1 r., Ede Bleichftr., m. Rim. m. B., Oellmundftr. 58, B. r., m. B. Dermannftr. 19. 2 r., m. M.

Rirdaasse 64. 3,
clea. rödl. separat. Wohnu.d. Schlafaimmer au
bernieten.
Wichelsberg 22, 1, möbl.
Rim. (Kochgel.) bei Jost.
M ttelftr. 4, 1, a. d. Langa.
el. möbl. Limmer, sep.

Rheinstraße 68, 1, Bohn- u Schlafs elea mibl elettr Licht und Badcaim. fofort au vm. Schübenhofftr. 1, 2, Langaafe, sonn., bebagt, möbl. Rim, mit 1 u. 2 Betten, Schwalb. Str. 12, 1, m. L Taunusstr. 55, 2,

möbl. Rim an b. Gerrn ober Dome mit Beroff, cls Davermielet obaua. Arfaug, clefte, Licht Möbliertes 3 mmer

feporet. An bermieten. Rranfenftr 26. 2 St. Gint mobl Rimmer au vermiet. Bbilippsbern. ftrabe 21. 1 St. redits

But möbliertes Wohn, u. Schlafzimmer, evil. auch einzeln, an beff. Dauer-mieter abzugeben. Rab. Taunusitraße 74, 8.

In iconer freier Lane finb 2 elegant möblierte wohn: u. Galazun.

eleftr Licht, a m. Rriff-ftied an nur beff. Dame ober beren sum 1. Mai au vermieten Ru erfrag, im Zanbi. Beriag.

Emfer Str. 31, 1, Gudi., Sim. du berm Erbacher Str. 6 hab. Mant Raulbr. Str. 9 bab. Mani. 2Be lftr. 15. 3. 1 l. Sim. i. Abidsi., i. Mobelunters. Au berm. Anguf. 10—1. 2Be lftr. 16, 1, l. 3. m. st. u. 28. 1. 5. A. 6. Lange. Beilftraße 18 feere Manf. evil. mit Bett au berm.

Leere Sim. Mant. ufm. Für 2 Bjerbe u. Wagen-temife gu bermieten. Rieichftt. 28, B., bab. Mi.

Laden mit Wohnung Werktätte u. Nebenräumen

Webergaffe 86 (feit Jahren Mechanifer E. Kreibel), ab 1. Cfiober für Mf 3600.— jabrlich zu vermieten. Raberes hotel Moler, Babhans.

Mietgeluche

Ländl. Wohnhaus, 8—7 3... el. L... Jentralh. u. ar. Gart., Uma. Wiesb. au mieten, ev. faufen aef. Off. u. T. 729 a. Tagól.-B.

Einfamilien- haus

au mieten ober au faufen gefucht. 3-4 Rim nebit Rubebor u. Gorten. m. lofort besonen werden L. in Wiedhoden, Eltville, Biebrich oder Walluf Off, unter R. 727 Tanbl.-Berk

2- eb. 3-8im. Bohn, von e naciner Dame gefucht. Offerten mit Breisangabe unter K. 724 an den Zoghl. Berlog.

Alleinft. Derr 2-3-Sim. Bohnung oder vegen leine 4.3im. Blobn zu taufden, Angeb. u. 28.58 an Tagbl.-Swan. 3.Rimmer-Bohnung.

1. Stod, Rentrum, von finderl. Ebevaar 2, 1, 7, gef. R. i. Zogbl. Berl. Kh Brautbaar fucht p fof. ober 1. Juli ichone 3—4=3im.=Wohnung

mit Rubeb Rabe Babnb. beboraugt Off in R. 731 bevorzugt Off in R. Gefucht bon einer flein,

4-3im. Bohnung

in autem Saufe. in Räbe bes Kehnhofs ob Ringes. Offerten unter W. 731 an ten Fachl. Verlag. Dift. ält. Dame fucht s. 1. Wai aut möbl. Kimmer mit Kiden. benutung. Bre soft unt. 61. 729 g. d. Fachl. Kerlag. 66. 729 a. d. Tagbl. Berlag.

Aelterer Herr

fucht aum 1. Mai in beff, Soule erite ober amei'e Giage, autmobil fonnices Bohn und Schlafaimmer mit Pallon Angebote m. Breis unter G 728 an den Tagabl-Berlan

Gel. m. 2 möbl. 3immer Wobna mit Alan, Schlof-aim, mit 2 Betten, fotrie Küchenben, e eltr. Licht erw, Ausfihrl Offert, an 3. Mauerhofer, Grabenstraße 9.2. Stod.

Möbl. Zimmer

feb Ginoana für fofert gefucht. Off. u' D. 59 an tie Taobi, Amioftelle___ Röberftraße, Inunueftr. Sennenberger Str. Rur-viertel wird elegant mob.

möbliert. 3immer

elefte Lickt, moal, sevar, Einrana, von stattler Berömlickeit (verrn) ab 15. April aefucht, Offert, unter M. 728 an den Tuobl Perlon,

Meftere alleinfteb Dame fucht für Cept. b. 38. in autem Saufe 2 unmabt.

geräum. 3immer,

fleine Rude, eleftr, Bicht, Recheras de la Contra del Contra de la Contra del Contra del Contra de la Contra de

1 oder 2 e re Räume

für rubia fein Geschäfts-betrieb in auter Geschäfts. Liae B. od 1 Tr., Witte d. Stadt a 1. 7. aef Cff. m. Br. u. B. 732 Taabl. B.

Fremdenheime

Rim. m. u. v. Bent. Billa Granbpair, Emfer Str. 15.

Reller, Remif., Stall. ufm

pol'er Berpf egung per 15. April wieder zu beieben. Billa Medigi, Frantf. Etr. 9.

Geldverfehr Rapitalien-Angebote

3n ti, vornehmen Beim

gut möbl. Zimmer

1. Supotheten-Rapital 211 41 % Rind bei makin Brovifion auf Bohn- u Geichafiebanier au bera. Rrauth. Moribftrabe 3.

Ariegs: anleihe

in jeder Sobe aum vollen Rues gegen Rafia. F104 C. Plimel u Co... Ludwiastrake 6.

Ariensanteile Ariensanteile und Schahanweisung su laufen gesucht. Dit. u. D. 129 an Tagbl. Berlag. Rapitalien-weinige

Mus Brivathanb 4000 Mt. Geune, 3 Morarn Su leiben gefucht. 3b. n. Hebereinfunft. Reld au leiben gerucht. Rinsb. n. Hebereinkunit. Das Obiekt L. in d. Näbe Wiesd. Weschen Austeilung i. d Geschen muß d. oben. genannte Beirag berausbesohlt werden, Das Daus m. Keld bat einen Wert von 12,000 Mf. Gest. Wresen sind unt. W. 730 im Togbl.-Verlag niedersulegen. aulegen.

44,000 DZT. auf ein nur eritli. Etagen-haus, dr. Robulage, an 2. Stelle actualt. Off. u. 2t. 729 an Tagbi. Berlag. Günit. Kapitalani.

Ant bochrentobles Ge-icontident in der Atro-nase wird 1. Supochet v. 150 000 Mark au 5 Bros. arluckt. Bermittler verb. Offerten unter V 717 an den Zaafl-Berjag.

Immobilien

3mmobilien-Bertaufe

Uhlandstraße

bodberrichaftl. Billa, boraual Auftanbe. fofort au vert, burch a Chr. Glidlich, Wif-belmitt, 56, Tel, 6656,

Saumgrundstüd

an ber Rrantfurt. Str welen, fiber 3 Moraen aron mit bonugeboria. fleinem Sauschen von Amal 3 R. 120 Obit-bäume isser Erbteit, halber an verk, durch I Che, Otlikelich Wis-belmitt 56 Tel, 6656,

Gelegenheits: fauf.

Billa in Gustav-Aren-tanstr. 8 R. u. Rubeh. Rentralb nett Gart. für 63 000 Wt. au vert. R. Gor Glüdlich, Wil-belmitr. 56. Tel. 6656

Bur Mrst. Rechtsanm. n geeign Silla II R., flein Gart. Schüben-hofftraße belegen, sof, ku vert, durch R. Ehr (Müdlich Wilhelmstr. 56, T. 66 6

Lanblide Rufe n doch nahe den Anlagen.
6 Min v Saltest d. El.
11. Killa m. Il. Diele. 6.
Sim. Bab usw. Barm.
n. userbeis, Gas. Eleftr.
rett Gart. f. nur 48 000.
D. Engel. Abolistrade T. Günftige Gelegemeit.

Villa

in feinster Aurlage mit großem Garten int, für 3 Sami ien a Simmer u Rubes, um-berungsfähig, ift bei Simmer u. Riberunosfahia. Parsobluna

unter Taxwert perfaufen, Robres u. 724 Taabl. Berlag.

Villa mit 15 Rim. u. Stalluna 2 Woca. Karf u. Gemüle-oarten, brachtvolle Lace für 150 000 Mt, au vert. Ciierten unter B. 728 an den Taabl.-Verlag.

haus im Auro mit Löben und Berfit

grok. Sofe, au bert. Off aron. Dote au bert. On u. B 729 an d. Laabl. B. Kentenhaus in allerbest. Lait. L. L. Bab... i. Oth... an eleste. B. gel.. van sur Beamte. Kentner. Kriegs-inval. sowie s. jed. Gesch. a. Khotoar. da Riel., Lab. u. Lagerr. vorh., für nur 45.000 M.L. Mieteing. ca. 3100 M.L. joi, a. vs. d. K. M. Keilbach. Doth. Str. 58.

Al. Wohnhaus mit Stall. 3-4 Bierbe eingefrau'e Bagenballen Sim. Gtanen laue nebaut icone freie L gebaut idone freie Lage idion Wohn u. Geidatts haus für a. Anede vert. Cff u. G 727 Tanbl. B

Rapitalanlage. Gut gebautes rentables Stagenhous im Rentrum der Stadt abteilungsbalb zu verfaufen. Offert, u. 3, 727 an den Lagbl B.

Existena! M. Dans.
mit tellit Einr, f. Baid.
n Viätlanft, mit el. Betrieb. Stoll für Keinvich
kafr, ichone Lage v.
Bigebod dicht bei kalteftelle d El. für 35 000 M
verf. D Engel Abollitt. I

Sonnenberg Saus mit Gefdaft Bert. fiatr Stall. Torfabet an perfaufen Talftrafie 24 In Dotheim

au vert. flein Wohnhaus mit Stell. 5 Min vom Bobrbof evt. mit 12 Rut. Ader, für Gerten geeign. ip der Nöbe des Dorfes Röh im Taget. Bert. Ka

Röh im Taght. Bert. Ka Beb. Grundstild. (rund 1000 Cm.) in ar Reinzer Borort. 20 Min. 10 Miterbla. mod berrich Podnbans mit 9 R. Ar Piritid. R. olle neu und mai au landon. wie ind. Rweden febr oeeian. Au cert Breis 65 000 Mt be 14 Angabl. Antrag. unt. G. 6907 cm. D. Recna. A. Greed. Maina.

3mmobilien-Raufgefuche

Udolfshöhe

ober Sobenlage Einfam. Billa mit Gorten fofort au faufen gefude Off u 5, 727 an ben Tagbl. B.

Landhaus,

6 8. Stall i Rlein ich. mit Gemufegarten Wiceboden ober nacht. limaebung au taufen ge-jucht Angeb. u. D. 731 ap ben Taabl Ber'ag.

Berfäufe

Brivat-Bertaufe

Mittlere Buchdruderei in Grokitadt obne Ber-D. 728 Tapbi. Berlin.

Spezialgelhäft für Bilber-Einrahmungen umftänbehalb, bei liebernahme bes Barenbeitand, au bert, Brandefenntnifte nicht nötia da langjübt. Arbeitsfraft vordd Rab. Belleibstraße 17. Laben. Riege mit Lamm au verf. Keller. Schierit. Lach, Ende Wielanditraße.

1 Grittinge-Biege,

trandar, sowie 1 fteinerner Schweinetron zu verfauf. Groß, Bierstadt, Langgaffe 12. 2 Biegenlämmer, 4 Boden alt. zu verfauf. Herrmann, Reldstraße 28.

2 fr. R'egenlämmdt. 4. pf. Wolfipit,

schönes Eremplar, Hund., treu, wachsam usw., in nur aute Lände abaugeb. Nah, Taabl. Berlag, Km treu u. wachf. i. Auft., bf.

Gebedte Safin (Belgier) bf. Stiftfir. 24, 2Beber 3a. ich. Rudthahn f. 30 M. au verlaufen Bieritabt. Bilbelmitr. 29, Abraham.

Bienenvölfer Albertifden Blatter Schäfer Abftein im I,

Hirichfell famifch nen, an of Chr. Für Drogiften! Gemüse- und

Galatjamen in fleiner Badunoen breiswert au verlaufen. Demmer Langaare 34, 5 Alls Melbefast (1918) billig abaugeben. Gomoll. Balbitrake 43.

Damenuhr, out gebend, su berfaufen. Lens, Belenenftrofe 1, 3.

Lena, Delenenstroke 1, 3.

Silb. Damenubrat berfaufen Mierentholer Strake 3. Schmitt.

Armbanduhren, einige Gold, 14far., den 180 Mf. an. au berfaufen. Kehne einist alt. Gold 18. Silber in Babl. Anauschen Karlstrake 30, 1. Silber 12—3 und 7—8.

G. H. Lududsuht. G. fl. Rududanhr, neu. au berf. Wah. Beber, Mornerstraße 6,

Ruckspels, naturk, für ia. Möbden, neu, 80 Mt., su verfaufen, Mnaufeben nachmittags Angefeben nochmittage 19,

Schr feine Blufenbüfte. Gr. 44. Angua. hübider derren Dut. olles billig. Mad. Delenenirode 13. Bart.

Delenenitrone 13. Bart.
Rör Modifinnen!

8 St. Outständer, 3 Düte
fir alt. Damen. Strobhordenreite u. 110ch Berich.
20 bertaufen. Peugebauer.
Derenartenitrase 18. L. 1 Pamenbut, neu,
12 Moffotogen. 1 Midelteefenne bill a bt. Lulays.
Pifolositrane 41, 3 r.

Gin ichoner bunfelblauer raffbut, foit nen, au berf Gerr, Albrechitrobe 46. R. weifter Tullfurt au pf. Schwarzer, fast neuer Tillbut. 2 herren. Strob. fite. Weite 57, bill, an of. Schwalbacher Str. 3, 2

Prei Damen-Trauerbute Trauerbut für altere Same imit Sch'eier), ein Frauen Sommundenfrauchen mit Acrenichmud ichr breiswert of hei Ph Schäfer.
Schanftrake 13 Part

Ru vertaufen Geffeier Trauerout m. Sfleier reu, 3 Roffer, 1 Edilek-fort, din Renfterbefleid Raifer, Bermanuftr, 8, 1 2 ante Rapothite

Laife Priedr. Pina 70. Op.
18 m echte Robie be.
11 cin abaeit, feid. Wora.
18 day bert. Angul, von 2-5 libr. Raiblinger.
18 ellribitrake 87, 2.

2 Gefellichafts-Tolletten

elegant b für b. Mibne

ni berfaufen bei Marned Limmermonnit 10 2 l Dellar. Mindselbefostim an berkaufen. Küder. Bellribitroke 29, 1 t. Plovet Golienne Seide-Untert u Oberfleid au verf. Fismardring 5 8 rechts Berichte Anzu-leben möglicht Wittwoch Areitag u. Wontag borm Schwarzseid. Aluse, wk Bluse, Mr. 46. Laux, Dallgartet Str. 2, 9, 2 t.

Gallgartet Str. 2, §, 2 r.

Flen, Bluie,
weißt Boile-ninon, Gt. 44.
vollfommen neu, umfände
holder au vert. 110 Mt.
Ru erfr. 5. Mod., Schiere,
teiner Etrake 11. Mth.
Priß. nest. Passchleib.,
Wröße 44, Boile, u Perstdiedenes au verlaufen.
Gutbeil Delasveritrake 1.
Prad-Angug.

mie neu, fiffig au ver-faufen. Reifner, Gee-robenftrage 16, 3.

Rever ichw. Anna au verfaufen. G. Somdel. Schneid. Seleneuftr, 18, B. Militärbeien. ichwara u. grau. Wilitär. ichtvars u. arau. Williar-ansua und Kniehosen breiswert aksugeben. Borfitraße 7, Sth. 2,

Schwar. Brn.-lleberg. n. e. Gehr. f. firf. D. g. vi Boetichie, Geerobenfir. 83

Milit.:Wantel

n verich ein fe'bar, und b! Baisenröde. Mantel u. Rüben billia zu berfauf Anzusehen tiglich b. 12% bis 2% u. von 5 Uhr an. Sändler verbet. Damen-ichneiderei Adolfstraße 8. Militarmantel -

Sofen (neu), ein noch Rafi umgearb, Militär-angug zu bert. b. Saas, Schwalbacher Str. 90, 2. Mut erh. bl. Baffenrod billig au berf. Rartin Bluderitraße 9, Mib. 3 Billig!

Mil. Gummi-Cave au vf. Writfloff Qual. Anaufch v. 1-1 bei Mauerhofer. Grabenftrafe 9 2. Driffidanava f. ftart. S. au verl. Derbit, Bort-itrafe 7, Stb. 2 St.

Salbleinen

ca. 20 Mtr. zu berfaufen. Swidermann, Kellerstroke 7. 3 aute Sartmanner u. 1 eckt. Rilabut, Gr. 53 b. 54. au vf. Rob. Schwalb. Strafte. 75, Staat.

1 Baar Ladliebergamaiden gu berfaufen. Raifer. Rauentbaler Ctr. 10, M. 2 Ballidube, Grafte 38.4. au pf. Rab. Rosmanith Rheingauer Etr 20, 8 r. Schip, neue Glace. Sand, idube, 714, 3 m r. Damaft Blum, Briebensm., a. b. Ribn, Abelbeidftraße 45.

Rühn, Abelbeibstraße 45.

2 Bettbegüge
mit St derei u. Einsab,
neu, u. vall, Kiffenbegüge
u. Berschiedenes zu verkaufen. Delfrich, Luxemburaftraße 1. Bart.
4 eles. Svachtelgardinen
kür Erfersche be. groß
2,50/0,58. Kreis 60 Mt.,
zu verlaufen. Darimann,
Schiersteiner Str. 4, 1 I.
2 Roul., 1,33 br. 26 I.,
zu verl. Suhn, Bertramtreße 17, 4 I., nachmittags.
Chönur arabar Tannich Shoner groker Tennim sehr a Bortier, f Renster 11. Tiren, ar ich Kolos-cevich aemust. 2 a Pett-den, gesten, Reisebede 11. gestidte Teden, Bork

illia abangeben. Renbrand Bebernaffe 3 2. Stod. Guter Teppichläufer

verf. Röter. Dokheimer Etrake 60 3 2 5 libr. Linofenm, 1 ff. Bobew. 1 hell. Klappw., Prennab. Dienithach, Ludwigitz. 4. 2 Meter | Linoleum, neu au verfaufen Weber, Berderftrate 15, 2 r. Antil. Schellengua 1. Bettbede au verf. Birn-

Betthede su berf. Birn-num, Oranienftr. 54, 1 r. Schreibmaschine aut erhalt, ficbib, Schrift fir 400 Mt. an ber'aufen Bulaberger, Borthitr. 17

Sareibmaidine Borlod, fait neu 375 90: Coffmann Luifenblat 6. Larterre 3-5 Uhr.

Rational-Zahlfaffe 6 Rabler für Reitaurat.

Dite Chrentraut. Leik-Ordner en vert. Bh. Lieb u. Gobn

Uerztliche

Inftrumente. nebr., ober auterhaft., prom, au vert 2. Bub, Schaffelftrafte 12, 1,

Meb. Anstrumente a. bf. R. Abolfitt. 9, 2, Ermert. Bormittags von 10-12, Thackerays Werke

7 Bande Englisch, neu, Tauchnitz Edition Collection of British Authors, 60 Bande, zu

verk. Parkstrasse 24. Schulmurterbacher Schulvörterbächer Griechisch-Deutsch, Deutsch, D Schulbiider. 7.—3. Al., Stadt. Lus., absug. Billa Betterau, a. Tennelbad.

Billard, eingeleat, prachtte. Stud, au berfauf, Bartburg, Schwald, Ser. 51, Rab. bei Gapp, Cranien-ftraße 43, 1. Lel. 2129.

Briefmartenfammlung. Gr ichon Schwanebercer Album ci, ca, 1700 Ract. preiswert abana. Rah. Mains bei Riva Sinden-buraftr 16, 2 Anguleben 1—3 Ubr nachmittags.

Morgen-Andgabe.

Glasbrud Bervielf. Mub. Drudilade 36×48 8mir. idrift fait neu, breismert zu berfaufen. Anzuseben töglich morg, 8—10 4—6 su verfaufen. Anzuseben täglich morg. 8—10 4—6 Uhr nchm. Anh. Sübenett. Schaditftraße 9.

1 Steinweg-Flügel n 1 Bianola von 1914, todellos erbalt, au bert. Befichtigung iebers, ceit. Krau von Brentano. Winter im Rha

Rwei feine alte Meiftergeinen Aner Anftallat, G. aus Brivath

Mandoline, Gitarre, Bioline, Rither preiswert Zeibel, Jahnitraße 84.

Fast neues Bandonion an bert Beffe. Rieber-walluf Rirditrafie Schwarzer prima Zaton, Bieberm., Wohnzimmer, a eing., Glasichr., Kommoben, Gefiel, Betten, Bortieren, arbeitstifch Trute, Bengin-faffer, Dack- ob. Folierpappe . vert. Rifolasftr. 17, Benge, -5 lihr.

Sehr auterh flämisches Speise-Zimmer au ver! Danbler verbet. Anaufeben nur Mittwoch u Donnerstenverm, 111 bis 12 Uhr. Schmidt. Rübesheim, Str 21. B. 1 Schöne fait neu

Ekzimmer-Einrichtung mea Blatmanaels su bi Beficht, nur mora 10-12. Arau Rauterberg. Moolfsallee 20, 1.

Feine Biedermeier Mobel u. fombl Rimmer billie an verf Stucaunefi Zannustrafe 41.

Eleg. Galon orientalifd einacrichtet

nit Betlmutter einaelent Möbeln echen Teppiden Bandbebargen, Celcem, nur im Gansen zu verf. Ronig Leffingftr. 1.

Salongarnitur beiteb aus Sofa m. Umb. 2 Seffel. Bertifo Tifch u 2 Stible su vert Angui Booemannitt. 7 Roos. Codi. Bimmer-Ginricht. best, aus bunteirot. Plaich, garnit., Sofa u. 6 Seffel nugb pol. Bertifo, Sofat ich Schreibtifch u. Ronfolipie billig ju verlaufen. Schat, Gifa fer Blat 7. 1.

l vollt. Bett m. Nokh -M., 1 Garn. (Soig. 2 Schel). 2 eins. Seffel. 1 Boicht. m. Warmorpt., 1 Wacht. 1 Stubl., I rund. Tifc. 1 obal. Tifch. 1 Biedermeiertischen. 1 Bauern. Mereiblommobe. 1 fl. Komm. 1 Koniolsdront m. Marmorpl., 1 Gold-fvicoel. 1 fl. Spiegel. 1 Rähmajdi., 1 Dandtuck halter au vert. Schmitt. Klarenthaler Strake 8. O nberbett mit Matr., Bogeffianber, Uniformred

Artl.) au verl. Bhilippi, Arndtftrafe 1. Weiftad.

Ginberbett mit Matrabe au verfouten Dobbeimer Stroke 105, 1 Pena 1 bils, Kinderbett u. Gasberd au verlaufen. Donges, Balramitr. 12, 8, m. Gorungrahmen zu berfingerlitt. 85, Bart. rechts. Magge.

60fa m. 4 ev. 2 Geffel la Rekbaar, zu of. Bens. Dotheimer Str. 105, 1. Chaifelongue, neu, beritellbar, Rieber u. Rokhaar gevolit., au berf. Bolfert, Derberftrage 27.

Eingr. Bibliothet-Gdrant idmara mit dagu baffend Tild Stühle Schreibisch usw sehr icon derrena. Rebrilat Lembs Mains) au birfaufen Röberes b Port. Wolf Rasauer Col.

Moberne Rücheneinricht neu, bill. abgugeb. Gifder, Abolfitrafie 1, 1,

Eisidirant

ut bertaufen, Restauten Bfau. Schwalb Strebt, 1 neuer elea. Odereibtila

1 neuer eien. Gereicht in und Rauckoarnitur in bertaufen. Ellinger, Bie, landitrake 1, r.

1 Tifch, 2 Stühle,
† Wasichtommode, vollent,
1 Schreibvult, 1 Kleider, schreibvult, 1 Kleider, schreibvult, 1 Kleider, schreibvult, 1 Kleider, keh, Bertramitrake 21, Wittelb 1, St., 8—12 Uhr. Arbeitet fch (Gidenhola) fur Goldarbeiter ober Rabntedin, au bert., 9-10 Betri, Taunusitr. 43, 1

Bugeltifch, ouch f. Schneider geeine Baideregal u. Bigeloten f. 7 Eifen b II. a. of. Beij, müller, Albrechtitraße 14. Ein noch cuterballenes Rüchenbrett

u. biverle Bratenplatten preisto au berf Reil Topfbrett. Rüchentich, Rüchw. f. Chaifel., Bara, Siaffelei, Webers Rons. Ler. (3 Bd.), Mantel u. d. Sut f. i. Wods, achs. Bel-beidtr. 94, B. Barbenbirg Martife au verfaufen. Dr. Stable, Webergane is

Guter nufib, Garderobe-Gtander au berfoufen bei Bart, Biebrider Strafe 39.

Rig. Labeneinr ditung berfaufen. Bobeimer, ebergane 52, 8. Bertauft. 2 Thefen. 1 m. Marmorbl., Aleibitrafie 1, Ob., b. Steuder, 2 Rahnenfoilber an uf. Doubeimer Str. 14, Sth.

Mähma dine eritfl Rinaich. Siner Schnellnabm, verf Mack. Moristrate 27, 2. Ct_ Rod neue Röhmaid at. Gatberd mit Tifc, Offe-maidemangel au bert Friedrichter. 29, 1. Lunt O. erh. Rähmaschine bi. Fingel, Bismardring 43, 3. Ochr. Wherler - William. Rähmasch ne au berfauten. Loeffe, Abolfsallee 18.

Gut erh. Malchemanet au berf Dorr, Connen-berg, Langegaffe 23, Bafdmannel u. Bringmafdine au wit.

Motorrad 514 PS., mit Gummi, a verfauf. Kölling Cibe-itrafe 3. Tel 3877 Rabred mit Gummier, zu verfaufen. Loumiter, Georg-Augustitz, 5, S. L. Rabred m. Fre lauf 1. Gummiber, verf. Grin-tbeller, Wallramitz, 20, S. Ol. erb. Anabenrab an Roib, Rauenthaler Gtr. Rweirab, Reberhanbfaren nut erbalten, für 150 3 gu verfaufen, Gliffmans Dobheimer Strafte 105. 1 leidt. Reberhanbferte. Wan berfaufen. Man Gebierfteiner Ctr. 11, 0

Ameirab, Sandwenen, fabr neu, mit berfell buffet für i Meidat au terfaufen Sonnenfen. Mit none 17. Leiterwagen

Mauergaffe 10 Sib Bort Eleg. Rinderwagen mit Ridelacitell billin & Gorb Abelbeibitr, 35. C. Bu verfgufen eleannte Rinder forb wagen

Stinderflavpftühlch. Seine Berlifo, Kuchentich mi Gtubl. Bringen Banden mafchine nit Cien. mafchine nit Cien. Dand. wie Fiefrich am Rh. Weise ftrade 46. Cien. Ainderwanen, weil. Iede aut erhalten, ju ber Beiler, Drudenstrake Beiler, Drudenstrake

Beiler, Drudentitan Gin R nbervagen Art. Rbeinitrafte 88, Gatter baus L. 2 r. Einberwert Au berf. Frau Grammt. Einfer Etrafte 44.

Gut erh Linbermare m. Gummirabers au Nah. im Tagbi. Ber Olut erft. Rinberm. 19 3 Ginf. Rinbermatts

Tort. Wolf Kakauer Sof.
Anstrumentenschränfe
au berfaufen. Schwarz,
Worishtroke 20.

I lad. Bertito, nev.
itillia zu berf. Sassel,
Schr aut erk. Linche 27. 2.
Rückentschraft, 3. Stüble,
Rückent ich. I Meaal, ein
Bissett u. 1 Tomenbrett
m. Tonnen zu verfaufen.
Weisinger, Moribit. 3, 21.
Weisinger, Moribit. 3, 21.
Wades, Siesdaraben 8, Reroftroke 18, 2.
Sehr aut erk. Lindern und eiferne Betritelle berf. Braun, Delme itrafte 27, 2 rechts.

MIII.

pl. R. dein t Wat

iben ftr

8010

Baj

mienfe

heu. inger (denfedi derfou derfou Rus danner

0

Rrieasteilnehmer fucht von Serricati aut-erhalt. Schlafaim. preis-toert au faufen. Kortina. Ariedrichitrabe 8. Sth. 2.

Raufe stets!

nebrauchte Mobel. Matr., Dedbetten Riffen, fawie alle ausranaiert Sachen, Mara, Rannenbera,

Bequemer Seffel mit bob. Rudl. gu f. gef Badmann, Bismardr. 87

Gebr. Balton-Liegeftuhl a. f. gei. Off. m. Breis. Fifcher, Marftplat 11.

Bauerntischen

und Caule für Stanbfie. gu f. nei Off mit Breis u. U. 726 Tanbl Berlag.

Gebraucht, Gifentisch f. 3teil. Gasberd zu faufen gesucht. Behrend, Gedan-plat 9, 2 f.

Reifeloffer zu faufen acf. Robept. ob. Amt., mittel-ron, Bilefa, Schwalbacher Stake 29, 2 St. r.

Ladeneinrichtung gel

Kolonialwaren erw. Off. mit Ana. wieviel Schubl. u Breis erw. u. A. 624 an den Taabl. Verlag.

2.00×0,50-0,60 m. Leiter 18-9 Spreffen) au f. gef. Lang Bleichftraße 35.

faufen. Thomas horititrage 46, 1 I it Berbed bill. zu vert. Beiber Rlapvivagen Berbed, 2 Labeuregle, Kart-Rifte f. Gemifel, Dellmunditt. 8, S. 2.

Reuer Rlappmagen e Berbed verf. Rruger, besh Str. 30, 6. 2 L rin, Rinder-Rlappwcg für 40 Mt. su vert. rirtauiden bei Ben, tenftraße 11. B 2 ffs. teuer Rinberflapbipagen i Berbed u. einer obne ibed bill. an berfaufen enfentraße 26, 3 St.,

s. sweifis. Sportwagen perfaufen Porf-rete 18. Mtb. 3 r. miebeeif. Rodiberb 4. b.

chrauchter Rüchenherb ein pernidelter Amer. ber Dauerbrandofen, arok. u.
ber Dauerbrandofen,
slifa u. Ridel, au of.
hen. Nabnitr. 36. 2 r.
i Islamm. Gasherd,
coil. Warfisen bill. of.
mmer, Jahnitr. 12, 1. Bandgasbadofen

pret) und achr, email. emanne, neue u gebr. ler au bert. Rolling. tenftr. 3. Tel 3877. Betrofeumofen. aroke neue Gane. el Rangen Drabt.

tifaein au verfaufen. D. Franke Biebrich. Raiferftraße 28. 2. 1. Gab-Inclampe, Babe-nne, fl. Gabrien zu verta bei Rumbler, Wil-

perf. Babceinriditung stienfeuerung, Doucke, Kleiberfctr., weißes Schränich, Bogelfäfig, it el. Uhr f. Tr.Bel. nann, Kirchanse 22, 2. dem., Kochplattofen bf. mpel, Albrechtitt. 24, 1, felten guted Sicher-iffiloß au berf. vor-occian, für Mogagin, nfeller usw. Thomas, mischefitraße 12, 1.

Bold: Magnet R & IV au bert, R. Baldyleinendraht 35 Pf Schauerer.
enstraße 19. Mtb. 2
tweir, 80×40×90 h.,
ein ge Fahrräder
Bereifung zu vers.
enstr. 8, K. Kroepich.

ei Wasserbassins era Gifenblech brei-Gasleucht of Risold Leuftraße 71. 2. wiler, 150×40 cm, wildiange, it. Kamina. 250 cm b. 30 cm weit, etil. Exabtr., 1 Meff. h. m. Echlauchberfchr. 1 sebr. Kirm. Schilberg. 23. i fdione bleiveralafte et mit Bilb. 1 auf Reter, b Uin au ver-Roberes Donbeim. abener Strafe 44.

adfenft m. Rahm. Dan berf. Beder, nitrafie 5, 1 Teil mit Glas, au Meranbraftr 8 B. Gifennitter,

eif. Miftbeetfenfter, im, gut erhalten, au men Jahnftr. 24, 1. groke haienitälle

menftrafie 43. Bart. ichone gerlenbare male, 8- und Lteil., clouien, Mabibaufer, imer Strage 169.

Dafenftall, ett. su berfaufen taltaufen bei Roffel, telaufen bei Roffel, mer Strafe 169.

Inedienmilble Iner) a. of. Merbot, deimer Str. 22, 2 L

aramüble an vert. Gier, Biebeich a. Rh. Sener Straße 99.

nie, u. 2 faft neue für Einste Gesch anf Jahnstr 11. 1.

Didwurz

in auter Qualitat ba' ab-Birla 100 Bentner

Didwurz

'acfunde Mare) abaugeb Rainger Strake 412. Mift gu verfaufen Bellrititrafte 21.

Sändler-Berfaufe

Galon oder beij. Wohnz. lesteh aus Calonidrunt. Püderider, Sedia Tisch. Sofa 2 Gessel, 4 Stühle, in Rosh u. Geidenbesun. Garm Lüfter, iehr preiste. Ablerftraße 3. Graubner, Gebr. Röbel aller Art billig au vert. Schornborf, Delenenitraße 3, Bart.

Delenenitraße 3, Bart.

Billig an verfaufen:
G. erh. Muldesbett, m. u.
obne Red., Bertifo. 1- u.
2-tür. Aleiderfdr., eif. u.
hölg, Kinderb., Chaifel.,
Waschiommode, 2 caale,
fait neue Letten, Komm.,
II. u. ar. Küdenschr.
O. Kannenberg, Walramitraße 4, a. b. Bleichftr.
2 caale vol. Betten,
einz. Bett, Dim. Chaifel.,
Kleiderschrant, Waschoffen,
Nähmaschine bill. Schornborf, Delenenitraße 1, 1.
Ghönas Richangschirr

Shones Rüchengeichirr

Pol. Bett

elea Divan. M. Tich. Citomane. Er. Sviegel. Wach Schlafzun. mit ein. Bett Kückeneinr. mehrere einz Petten mit Matrak. Salomaarn. mit 4 und 2 Sciseln. Kleiberschränds. Backicker. Minderlichen u. Rackicker. Bortier., Kinderliche Backicker. Sinderliche u. Ticktücker. Serb. alles avterbalten, sehr b lia. Reier Walerstraße 53

Partie Retten,

herrschaftliches

Claaffen,

Raufgejuche

Sagdhund
Phide mögl, furahaar. in garantiert aute Bekandt.
und Bifege sofort au lauf, gefudt. Geft. Efferten unter T. 727 an den Zagblatten

Wnandotte-Stamm

1 Dahn, 1 Subif ebt m. au faufen gefucht. De Ribber. Ravellenitrafie 58.

Rared im Tannus, P216

Achtung!

Ach faufe Uhren aller Art, auch folde. w. nich: achen, au fraunend bobem Breis Ribs. Gitviller Strafte 6. Sarterre

Beiffuchopelg gu toufen gefucht. Gutten-ftein, Roberollee 35, 1.

all Art. in Geibe, Camt, Boile und all. Musrang. fauft au allerbochft Breif.

Renauffe 19 2. Stod.

Die höchsten Preise

Gefellichaftstleid. i. Eeide feid. Rleid., Möbel, Bett. Borbanae Bortier.. Ten-pide fowie alles was im Gerridaftsh. ausrana. w.

Frau Klein,

und alle fre gegebenen Kleider fauft Rürnberger, Bagemannifrane 85, 1.

120. iv. Weinseugiche. 120. vi. Kannenbera 'Walramftrabe 17. Ede Bellrinftr.
Kwei 3t. Robhaarmatr.,
frisch aufgearbeitet, prima Daunenbechbett u. Kissen,
pol. Waschfommode, fait n.,
Kanapee, Kleiderft. f. bill.
Schwab, Drudenstr. 7, E.

3 gute Dezimalmagen

2 runbe Marmorplatten, 1 Marm. Anfias Garten-Tifche u. Stüble. Doppel-Stehbult 1 Bortie unae-lefene Reitungen au berf. Ucter,

35 PS., preiswert ju verlaufen. Bu befichtigen nach teleph. Anfage. Feruruf 4667.

Rriftall:Goda,

10 Atc auf Beauasidein April/Mai 19 au laufen celudt, Ebenso falainierte Sebn 15 Atc. Beauasid, Rera 1919 Seilhätte

3weimart) tude

n. andere aufer Kurs aefebte Silbermungen fucht Sammler, Offerten u. G. 731 Tanbl. Berlog.

bilbergegenstände

fucht Sammler v. Bribat au faufen. Angebote mit Breis u B. 705 an ben Toabl.-Berlag

Aleider!

Frau Stummer

Confinftrage 3, I

Telephon 3490 Beste Breise w bezahlt für Militär-Mäntel Gosen. Blusen u. alle freinegeb Rieiden. L Kriffdagu

Maristraße 20 Laben. Mil. Mantel u Soie tauft Rolly, Doph. Str. 61, B.

skerleitungsrehr.

M. wenia gebraucht,

d. Beikzeuge, 1 ver
Klite zu vert.

Luifenstraße 26, 2.

Batentr. u Matr. 120. d bollin Mufchelb. 420 250. Chaif 75. Screib-m 85. Washofom. 45. 1fom 85, Waidstom 45, 1-u. 2t. Kleideriche 60 und 120, w. Weinseuniche 120

Braditvoll, Sefretär. a Diman, M. Tifch. tomane, Tr. Spicael.

5anffeile,

olles moal., noch febr bill. Refleibftr 21 Tel. 3930.

2 Spiegel tra 60×160. uuto, -Upel Linoleum, braun aum Ausbestern. Werner Weberg, 30,

Langenbedftrage 3. Steppdeden

u. 1 mittelgroßer Tevvich zu f. gefucht. Fr. Kusch. Luisenstraße 14, 2. Brivatmann lauft Dirid und Rehaeweibe. Rleiber- u. Rüchenschrant, Bett. Tifd w. Cofa. Sofmann, Göbenftr 3

Sudie gebrauchte. zahnärztliche u.

technische Geräte Offerten unter R. 726 an

Gebr. Schulrangen gu laufen gel. Soffmann, Edernfordeftrage 17. Gut erh. Schulbilder für Gerta, Ob. Realicule, und Malerstaffelei für Werfsiätte fauft Balser, Gedanitrafte 8.

Viano

aut erbalten, su faufen gefucht. Effert, erbet, an Kräul Stänsle. Guftav-Krentanitrafie 19.

Antike Möbel,

Bilder, Gläser, Porzell., Silber, Zinn u. sonstige Gegenständed. Kunstgewerb. kauft höchstzahlend

W. Fliegen, Grabenstraße 36, 37 Wagemannstr. 37. Telephon 52.

Möbel, Teppiche, Cäufer Borlagen aller Art, femie Bettfeb., Portieren, Gar-binen u. alle ausrangierte Cachen fauft D. Gipper,

Rieblitt. 11. Zel. 4878 An, u. Berfauf v. Möbel, fowie aller Gebrouche-gegenitanbe R. Schauerer, Göbenstrafte 32.

Un u. Bertaufsneschäft Rimmermann fauft alled, mas die acchaen Serr-ichaften ableden u. aus-rangieren (Boitfarte gen.) Krau Rimmermann. Tel. 3253 Wellrichter 25.

Freig. Möbel u. Betten fauft Beilftein Bermann-firafte 17. 2 Gt Speifegimmer.

Muraarberobe. Gartinen u. Rfavier für ciaenen Bebarf gef. Ffert, mit Breis erbeien Ciffert, mit Breis erheten Agnemann, Voftfach 94.
Gut erh. Möbel u. Gebrauchsaceenftände Lauft Schauerer, Göbenitraße 32, Bart.
Schlafzim, Speifezim.
od. Derrenzim, jow. Bohnaim, auch gut erh. einz.
Stilde au fouren gefucht.
Reier. Ableritraße 53.

Unterright Lehrerin . Dolmeticherin Brang., Englifd, Deutid, Unterricht, Radbilfeftunb.

Französisch! besonders Konversation. Lehramtsassessor Grün, Dreiweidenstraße 3, 2.

Junge Geschäftsdame möchte bei einem Kaufm. Stunden (bribat) nehm in der Buchfüerung Rab. u. E. 729 Laubl. Berlag

Dieje Boche beginnen gwei neue frang. Sprach irtel (nachmitt, refp. abends von 8-9 Uhr) für Anfänger u. Borgeichrittene. Monater. 2 Sto. wochentlich: 12 Mt. Frau Oberlehr. Debberthin, Dambachtal, Frejeniusftr. 25 Fernruf 6589. Heberfebungen, Gefuche, Rabnftrage 24, 3.

Belgierin

erteilt aründlich franzöf. Unterricht Off u G. 59 an die Taabl.-Aweiastelle.

möchte bei einem Lebrer oder Lebrerin grundlich bas Rechnen erlernen, R. u. 3. 729 a. b. Tgbl. Berl.

Gute Rahmafdine f. gef. Schriftl. Angebigt, Gobenftrage 28, 1

Guterbaltenes Damen-Fahrrad mit Bereifung und Frei-lauf au faufen gesucht. Angebote m. Breisangabe u. G. 728 an ben Tanbl. Berlan erbeten.

Moderne Herrn-Rad

Mara, Kannenbera,
Psalramitrade 17.
Alte Robbaars, Kapals,
Seegrasmatr. sowie Sor.
Rahmen u. alte Voliterm.
sow e alles sonitige tauft
Schwab, Drudenstr. 7, B,
Rallen Orant,
Neinen. su faufen gesucht.
Dette Michelsbera 6.
Ale bericht, su f. ges.
Colling, Riebern. Str. 53,
Beguener Sefiel ebne Bnen ebt mit dovb. lleberf. au faufen gesucht. Eff u. B. 726 Tagbl.-B. ffahrreb, gut erhalten, mit Gummi, gu faufen geiucht. Markloff, Kaifer-Friedrich Ning 49. Gebraudites Salbverbed mit abnehmbarem Bod zu faufen gefuckt. Offerten unter 3. 731 an den Laght. Berlag.

Treibriemen 8-10 cm breit, zu faufen gefucht. Moriaftraße 20.

Gin Treibriemen, ca. 8—10 m ig., 7—10 cm br., zu faufen gef. A. Karl Däufer, Lorelehring 5, 3.

Korfen aller Urt. Reu-tuchabialle Alaich. Saien-felle. Ban., Lumben fauft ftets Sch. Still. Blider-ftrage 6 Telephon 6058. Flaschen, Papier, Rorien, Metali, Felle = Neutuch =

f. D Ginver Richtftr. 11. Telephon 4878

Rorbflaschen 60 Liter Inbalt, fauft &. Zipper, Dranienftrage 23. Telephon 8471.

Rotweinflaschen % Liter fauft Brunnen. fentor Spiegelaoffe 7.

Lumpen, Flaschen Bavier wird abaeholt an afterb Breis. S. Sinver Oranienftr 23. Tel. 3471. Küchenabfälle aus Ostels, Benf. a. a. Besahl. abaub. aefucht. Off. u. B. 719 an ben Tagbl.-Berlog.

Rleine Labenthete und flein. Erferacitell au faufen acfuckt. Offert. U. W. 728. Toobl. Berlog. Chebr. Eismaschine. Gebr. Eismaschine. Gebr. Eismaschine. Garl Brömfer. acfuckt. Werte Off. unter acf. Carl Brömfer. Grank 122. Tel. 4028.

Brillanten Gold- und Gi bermungen, Beftede, Leuchter, Auffage, Taldgenuhren, Armbanber, Retten, Brennftifte, Blatin,

3ahngebisse in Kautichut u. Gold, Pfanbscheine von Frantsurt, Mainz und Wiesdaden tauft zu zeitgemäßen reellen Breisen

lulius Rosenfeld

Magemannstraße 15 Telephon 3964

Miniaturen, Delgemälde, wertvolle Porzellane, antite Geffel, Chrante, Rommoben, Etubie, Etanbuhren, Zafdenuhren, gable nachweistich

Luftig, Taunusstraße 25.

Plano Frl. Kebey, Mainzer Str. 86.

Bu taufen gejucht :

von Privat kauft zu

Unfänger-Alavier bis zirta 1000 Mt. Etium, Helenenstraße 15, 2. Stock.

Herrschafts-Mobiliar. ganze Einrichtungen, als Edlafzimmer, Epcifezimmer, herrenzimmer, Bone

gimmer, Caton einzelne guterhaltene Möbelftude ju taufen gefucht. Jager, helenenftrage 15, 1.

Junges Mabmen

Inititut Words Priv. Schule m. II. RI. f.

Priv. Schule m. II. Al. f. Anchen Unterr. d. Ghmu.

u. Realanft Bort. Anstalt
a, alle Schul- u Mil. Br.
Ann d. 7. A. an. Wäden,
w driv d. j. Gr. rorber.
Lord auf Mittel u höh.
Schul. Sprachlebranft, a. f.
Kusland. Ab Adril neve
Surfe in Kranz u. Engl.
Arbift i. a. Näch d. ob. Kl.
einicht. Sämt! Briv. II.
a. f. Damen. Aecienlurfe.
Roribild. Unterr. Leit.:
Morbs. Anh des Cherl.

Kortbild. Unterr Leit. : Morbs. Anh des Oberl. .
Reuan. Abelbeiditrake 46 .
Kingang Oronienitr. 20 .
Dame, Französin, gibt Stunden Granm u. Konvers. Off u. T. 728 an Tagbl. Berl. Ber erteilt i. Mäbchen ardl. Gefangunterricht bei mak. Breis? Breisoff. u. D. 730 an Lagdl.-Berlag.

Gewiffenhafter Atmungs Unterricht is Borb. f. Gefang ion Utmungs- u. Willens-

Ghmnakif berborraa für Nerböfe. Schwähl und Blutarme Andividuell. Tingel fow.

Privat-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, I, i. Hause Restaur. "Wies" Man beachte m. Schauk.



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Popp., amerik. u. Hetel-Buchf., Rechnen, Bank-kontokor. etc. Tel. 8027.

Ein arok Gesanaverein ans einem Bororte von Biceboden fucht sofort einen tucht. leiftungsfäh.

Dirigenten.

Bewerber mallen ihre Abresse mit Gebolisansve, unter K. 725 an den Taabl.-Berlan abaeben

Gruddenunterricht. Anfr.

Gruddenunterricht. Anfr.

Gründel. Alavierunterr.
erteilt fons. aeb Lebrerin,
2 Left. wedtl., 12 Mf. mtl.
Off. u. G. 689 Tagbl.-Bl.
den Tagbl.-Berfag.

Handarbeitsschule.

Jung. Mädchen u. Frauen ist Gelegens, geboten sich in fantt. Handarb., sowie Kähen, Stopfen auf Mojchin- und Hand., Beiße u. Buntstiden, Rechilieu, Herdanger, arabische, orientalische Kelims. Loch, Platte u. Flachstiderei, Nadelmalen, Häfeln. Kerbschnitt, Holzbrand u. anderes, Ansertigen von Blusen, Köden u. Kindergarderode vollstän ig u. gründt. auszubleen. Besondere Atend- und Eingelfurse. Eintritt jederzeit bei mäßigem Honorar.

Frau Lifa Blutbacher Röberfirage 12.

n nach der ciwicu Natur!

lehrt ftaatl. gepr. Beichenlehrer. Beginn bes Ferien-turfes Donnerstag, ben 10. April. — Anmelbungen nimmt entgegen Gren, Erbacher Strafe 2.

Fliden, Weißnähen u. Schneidern tonnen Frauen in Mabden an eigenen Cachen erfernen. Bor-, nachmittags ob. abends. Monatl. 8 Mt.

Rah. Dienstags u. Freitage Edwalbader Etrage 46, 2. Berpadiungen

1 Ader mit einig Oblibaum., ein Merven grof im Wellris-tal fof au verbacht. Rah, Beftenbltr. 41. Gartneroi

Pachtgeluche

au bachten gefucht. An-gebote unter D. 724 an ben Lagbi. Berlag.

Berloren - Gefunden

Silberne Canbtofche arav. Martha Riicher, am Camstanabend in Wiesh, verloren, Geaen a Bel, abzugeben bei Rran M. Rifcher, Maina, Leibniaftr, 31, 1.

Geichäftl. Empfehlungen

Gutbürgerl. Mittage. u. Abenbtifd bei Bauer, Mideleberg 7, 1. Uebernehme Fahrten

Lastauto

mie Ausiahr v. Waaaons u fonst Transvorte für Stadt. u Laudtr Wies-baden Rains, döchst und Rheinaau streis Bestell, werden iorofältig und pünstlich ausgeführt. Moelf Schäfer. Bierstadt, Blumenstr 13. Huhren aller Art, Umauge, Koblenfahren, a. auswarts (Rheinh.sien) w. prompt und billig bepromot und billig be-forgt. Andries, Dob-beimer Strafe 109, Mittel-ban 2 Ct.

Langs Schreibstube Leichster 23 — Tel. 3061. cledigt idriftl, Arb. ied. Art. Spea. Ansertia, bon Bervielf in erfill Aust.

Reparaturen an Uhren aller Art

übern, aefdulter, erfabr. Frachmann. Raiche forai. Erlediauna all Aufträge. Grokubren werden abseboft u. augestellt. E. Reel. Ilbrm. Westenbitr 15. 2.

Bulfanisieren von Auto- u. Motorrad-Bereifung führt fema a. B. Bollmer, Bertramftr. 21 Durchioch. Umailleiopfe Borsellan, Steingut usw. wird wieder gebrauchsiak, wird wieder gebrauchsiak, gemacht unter Gorantie Revoltrasse 39, Laden.
Tüncher u. Malerars.
Kuch. Zimmer, Treppenbäuser (Letwiarbe) nehme wieder an. Saub. u. bist.
Egenoff, Wellr, wirt. 40, 8

Boittarte

genügt. Samtliche in unfer Rach infologenbe Arbeiten m. einschlanende Arbeiten w. prompt u. billiaft ausget. Annderaffer. Bflanzent! Wafabutten. Trichter in ollen Gröben fteis borrat. Gebr. Edneiber Ruferei. Sonnenbera Rambader Etrake 71. Annahme: Rabnitrabe 18 Biesbaben

Gärtner. Empfeble mich a Ausfibrung ieglicher Gartengebeit Anitandseben und
Unierba't von herrichaftlichen Garten, Borgarten
und Gemüsegarten,
Zoula,
8 Derrnagrtenstraße &
Für Gartenarbeiten

Für Gartenarbeiten empfiehlt fich 2. Schwanhäufer, Dellmunditr. 46, Stb. 3.

Garten-Arbeiten

Anftandfeben bon Berr-idaftsgarten w aut und billia ausoef R Schmibt. Raulbrunnenftrafte 8. Art. Spea. Aniertia bon Bervielf in erfill Ausf.

Ubersehungen
Tentic Kranz. Enolisch.
Driefe usw du u. Distr.
Drebeimer Etraße 20. L.
Belieren. Bickien. Red.
ton Erezialist bibla
Prankenktraße 10. B. r.

Andubrunnenktraße 8.
Billen, u. Vartenbester.
Unterbaltungen v. Gartenbesier.
Debrianzung v. Battonfästen werd. angenommen.
The Schmitt. Landichtische 6.
Schmitt. Landichtische 6.
Schmitt. Kandichtische 6.
Schmitt. Kandichtische 6.
Schmitterke 6.

K. A.-Seife

Sil, Soda

Zum Usterpub!

empfiehlt

H. A.-Seifenpulver Waschpasta

Seilen- Toni Roth

Walramstraße 25.

Brima Spinat

Bfund 50 Bi.

Rith, Rail.-Friedr.-Ring 38.

Bergüaliden aetrodnetes (1 Kid. Trodentobl ed. fpricht 14—18 Tid. Arise

fpricht 14—16 &10 ments 160 10.Bfd. Boitlout R 17.80 portreirei. Padaffi mit netto 100 Bfd. v. Bd. N 1.66 ab Rabril unter Nadmahme leiert Cras Rürfter Neumuntter 3. Kärperitiofte 23. Flot

Schide Bluten mit Bien. Dandbobifaum. u. Stidereien werd preis-wert angei. Mobelle fowie beite Stoffe vorratig. Abr. jm Lagbl. Berlag.

T. Schneiberin f. b. Ab. Riehlitrake 23. h. Beder. Tückt. Schneiber n mit a. Ref. empf. fich in u. cuk d. d. Oranienstr. 53.

Mag-Rorfetts fowie aum Reparieren w.

Damenhüte,

Zull, Bortenfute m. fchid Francf. Bug : Direttrice,

Gebandlat 9. 2.
Get Beikenburgitraße.
Gläriwäsche

Mrt aum Bugeln

Blatter Strafte 42 1 Bafder im Bofden u. Bugeln irb angenommen. Biet-Biumenitrage 14.

Büglerin

burchaus berieft, ninemt Serrenwälche a. Bua, an, Die Balche wird wie neu achua Beimer, Binteler Strabe 8 Frontivibe. Friseuse

nimmt noch Runden an, Rah Schlater, Dobbeim. Etrake 146

Tätowierungen merben ichmera- u ce-febrios ohne Norben und Ent iebe Berufaitor entf Elektr. Vibrations-

Schönheits-Nagelpflege Anny Kupfer, Langg. 39, 11 Schönheiterfl., Anaelvfl. Frieda Michel, Taunus-ftrake 19, 2, am Kochbr.
Schönh. u. Ragelpflege R. Padmann, Kircha, 64, 1
(Baiballo-Engana). Elegante Ragelpflege.

Mbi Rogent Moripftrafe 17, 2.

Verimiedenes

Lofinbiener 3of. Peters moshi icht bellmund-frene 58, Bart. E. Geld in jeder Höne, monatil Raten.

zahlung, verleiht F63 100 Mart

au leiben gesucht Off. u M. 58 an d. Tagbl.-Imgit. 500 Mark

rom Celbstaeber acaen a. Rinsen u. vünftlide mon. Rudaub una au leiben ac-fucht. Offert u 8, 58 an die Laabl. Ameiastelle. 1500 Mit.

furne Reit fofort gefudt. Cfferten unter DR, 727 an De Laab! Ber an Selhaber ob, 2000 M. von Selbitgeber f, neues auf rentier. Seichäft au eröffnen. Cff.
unter M. 731 an den Togst. Berlog.

Stiller Teilhaber fefert gefude für febr mit einigen tousend Mark Finlage Sober Reinarm, u. Linfen. Sicherbeit, Dif. &. 789 Tagis. Bert. Geb. Dame (24 3.) fucht Kiliale ober beff. Ge-ichaft au übernehmen. Kaution rest. Kan. bor-handen. Off. u. B. 780 an den Tagbi. Berlag.

Filetarbeit

(Neben und Storfen) au rergeben. Angebote unt. E 730 an ben Tagbl.-B.

Tüchtiger Alavierspieler (in)

Stavieripieler (in)
Gebild Aumoncielle im
Arbendernt Tiolinivieler
irbemal Schüler d Köln.
Koviervot) sincht aweds
Dealeitung out d Klawer
mit incht Bomblativeler
itn) ausammen au somm.
mm in den treien übendeitige
Feraltung au musiaieren.
Kuschristen unt. K 726
gn den Engb. Berlag
Wer verleiht Kraniensichtersunger, 4, 1. Pritorius.

Ter Berein
für Bevölkerungsvolltik
leittet um Auwendung von awei Kinderwagen fawie wriferbidst. Beitunterlag. Geil. Ang. Ouerfirake 4. Part Liv. 6112. Die Sach. w auf Wunsch abgebolt.

Schlafzimmer 1—2 aute nuffs. pol. Bett., Baidsfomm., Rachtt. m. Rarmorpl. an aute Leute su berleiben Pahnhof-itraße 2. l. Jacob.

firaje 2, 1. Jacob.
Riegenmilch gefucht acgen Bezahlung u Kildenabfälle. Soliman, Reubera 10.

Dung negen Stroh bertaufden. Offerten au bertaufden. Offerten unter 3. 728 an ben Tagbi Bertag.

Wer beist

Ofterwunia)!

Auraes Wähchen w. a. d Beae mit iung nettem dettr kelannt au w. Aw. Ebe Off. mögl m Bild. u. D. 728 Taabl. Perlag.

Rettes Mabden b. 2b., 27 %., lucht die Be-fanntichaft eines antiand. Mannes (fleiner Beamte) aweds Deirat. Offerten unter S. 728 an ben Lagbi. Beriag.

Landwirt

87 % foth w. m Mabri. b 28-30 % amede Deit. Lefonnt au werben Off. Lefannt au merden Off. u. D. 730 Tanbi. Berian

Handwerfer, weiße Korömöb. isiwara?
Ciferten unter U. 731 an den Taabl. Berlog.
Bo konn ein iunges
Madden
bas Talent aum Krifferen det fich weiter ausbilden?
Räh, im Taabl. Berl, Ko

Solider strebs. Gastwirt

Mitte ber Dreißig, angenehmes Aufere, Rriegste Inehmer, vermoent, wunicht grode Abernahme einer landt Gaftwirtichaft mit wirtichaftl. tucht. Dame gwede heirat in Berbindung zu treten. Bermogen erwunicht. Einft irat nicht ausgeschloffen. Strengfte Diefretion zugelichert. Ausführt. Off., mogl. mit Bild, u. Z. 718 a. Tagbt. Bert.

Piano oder fl. Flügel genen gute Begablung zu mieten gelucht. C unter E. 59 an Tagbl.-Rweigftelle, Bismardring.

Brivatangestellter

Bermogenoverwaltungen, übernimmt Steuerertfarungen, iowie bie Abfaffung bon Geinchen ailer Art genen maftiges honorat. Offerten unter atter Art gegen maftiges honorat. 2. 781 an ben Tanb'att-Berlag

ohne Marken Pfd. 55 Pf. gute Ware. Seifen-pezial-geschäft Fritz Meyer, Nerostr. 15. Teleph. 211.

Alle friegsbeschädigten Afademifer in Wiedbaden und Amgebung werben gebeten, ihre Adressen

eingusenden an ben Mlademijden Silfobund, Orteanofdus Raffan in Bicobaben, Akoraweg 4.

Tel. 2577 Wiesbaden Schwalbacher Strafte 52, Ecke Wellritzstr.

Sprechstunden:

Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr. Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt. Wochentags von 9-10 Uhr:

Freie Sprechstunde für Unbemittelte. In den meisten Fallen garantiert

schmerzloses Zahnziehen. Gaumenloser, haturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung wird zugesichert.

Mäßige Preise.

mit Frisur und Ondulation, im Abonnement.

Separate Kahinen. Saubere Bedienung. Friseur P. Schmidt, Taunusstr. 43.

Umformen der Hüte nach stets neuen Modellen Lorenz Schmid, Huf-Fabrik Frankfuri a. Main, Brönnerstraße 23.

Annahmestelle in Wiesbaden: Thierbach, Friedrich-

in Stroh aller Art. Hochmoderne Formen. Umarbeiten von Seiden- u. Bortenhüten in bekannt sorgfaltigster Ausführung. Jenny Matter, Bleichstr. 11. Tel. 3927

Bilanz- und Bücher-Revisionen. Steuerberatung.

Einrichtung und Ueberwachung der gesamten Buchhaltung.

E. Thumann, Bücherrevisor, Telephon 1277 Philippsbergstraße 25, I.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Am Mittwoch, 9. April 1919, abends 71/, Uhr, im kleinen Konzertsaale:

Wohltätigkeitskonzert

(Bunter Abend)

zum Besten der zurückkehrenden Kriegsgefangenen, veranstaltet als Schlußfeier des III. Kurses von den

Studentischen Volksunterrichtskursen für Wiesbaden u. Umgegend [E. V.] unter gütiger Mitwirkung von: Herrn Arthur Ehrens, S'hau-spieler, Herrn J. Ernsthaft, Pianist, Fraulein Lilly Hans, Opernsängerin, Herrn Max Hans, Opernsänger, Fraulein Hanna Huber, Opernsängerin, Herrn Ernst Lindner, Kammervirtuose, Herrn Leo Schützendorf, Opernsänger. Leitung: Herr cand. med. Ernst Pohle, Vorsitzender der St. V. U.

Eintrittspreise: Mk. 5.—, 4.—, 3.—, 2.—, 1.—. Kartenvorverkauf: Born & Schottenfels, Kais.-Friedrich-Platz, August Engel, Taunus-tr., Withelmstraße, Rheinstraße, Buchhandlung O. Kühn, Gneisenaustr., L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz, Schellenberr, Kirchgasse 33, Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade, sowie abends an der Kasse. Rerfter Reumi

Nachlak-Versteigerung.

beute Mittwoch, den 9. April cr.,

morgend 91/2 Mhr anfangenb, in ber Wohnung

nachverzeichnete Mobiliar- n. Handhalt.-Gegen,tände, als:
ein Pianino, ein tomi l. Bett, ein Spiegeischrant,
zwei Aleiderschrante, Rugb.-Lücherschrant, Baschfommode, Nachttische, Nugb.-Konsolschrant, Zalongarnitur, bestehend aus: Sosa und 6 Possterstühlen,
Botherseisel, Tiiche, Stühle, Swiegel, Viller, Gardinen, Vortieren, Niede u. Deforationsgegenstände,
Glas, Porzellan und vieles mehr

Bernh. Rofenau, antitonator in Zarator, ephon 6584. 3 Martiplat 3. Telephon 6584.

3 Martiplan 3.

Mobiliar=

Versteigerung.

Mittwoch, den 9. April, nachm. 2 Uhr beg nnend, verfreigere ich versch. Rachlaggegenftände u. a. zusolge Auftrag in meinem Berfteigerungstolale

22 Neugasse 22

Berich. Aleiberichrante, Baichtommoben mit Marmor-

Berich, Aleiderschränke, Raglabenmoden mit Ratinde platten u. Spiegelausias, Kommoden, 1 Iteil. Wäiche-ichtant, Neiderständer, Nach tische, 1 Cisichränlichen, guterhalt, pol u. eij. Betten mit Matrapen u. Jeder-betten, verich. Sindle, 1 Divan, guterhalt. Balton u. Gartenmödel, 1 jak neuer Lawierkubl, 1 Nasmalchine,

Baltonblumenfasten aus Blech, I Bringmasch., 1 email. Babewanne, fast neu, 1 Staffelei, 1 Delgemalbe, eine Regul.-Uhr. 1 Baravent, verlch. Bilber, Bilber ahmen.

Kaffeemaichine, Sviegel, Linoleum aufer, 1 Schoutel-tuft, 1 guterbatt. Zimme ofen, Etagere, Nipotifchen, Nähford, Ldfel u Kafferloffel, Küchengeräte, Hous-galtungs- und Ausstellzegenstände, 1 Reigzeug, ein

Belichtigung vor der Berfteigerung. Der Mildmagen tommt m tiags 12 Uhr 3. Ausgebot

Friedrich Arämer,

Antionator und Taxafor, Rengaffe 14.

Schlafzimmer

Kirschbaum, Birke, Nußbaum, Eiche usw.

Küchen

Kiefern, naturlackiert.

Einzelne Möbel in pol. u. lackiert.

Gebrüder Leicher

Oranienstraße 6.

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert.

Joh. Kühm, Goldschmiedemeister

abzugeben.

Als: 1915 Söhnlein Rheingold, Söhnlein sec,

Henkel Trocken.

Fabers Weinstuben, Schierstein, Lehrstr. 24.

Remy-Reis-Sfärke

verburgt echte Ware, Pfund 29 Mk.

so lange Vorrat.

Drogerie Backe, Taunusstraße 5.

Langgasse 42. (im Hotel Adler), 339 Ankauf v. Brillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen

nachstebend verzeichnete Gegenstände:

Mitchwagen, faft neu u. a. m.

offentlich meiftbietenb gegen Bargaftung.

meiftbietend gegen Bargahlung.

Etnge 5 Stiffftrage 5 3. Etage

3m Auftrage ber Zeftamentovollftrederin verfteigere ich

gr. Posten neu einge troffen von 30-55 Pt Hausmann

Bere 19. I lämt liche bufte

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäuler,

Einige Hundert Mille

Zigarren

in allen Preislegen neu einzetroffen. Verkauf nur am Lager. Zigarettentabrik Lewkowitz, Mainz, Hintere Bielche 491/10.

Zeichen-Afelier

für Innenausbau u. Kunstgewerbe Eigenart. Entwürfe für Großhandel u. Raumschmuck Uebernahme ganzer Wohnungseinrichtungen und Villen sowie Ueberwachung der Ausführung.

Martin Stadtmüller, Innenarchitekt Tel. 1945. Mainz, Fischtorplatz 18.

Weinsalon Maldaner Marktstraße 34. Gemütliche Aufenthaltsräume.

Taglich geöffnet von 3-10 Uhr. Weine erster Firmen.

Chausseehaus

Grosse und kleine Gesellschaftsräume - Tel. 3455. -

Abendzug nach Wiesbaden 7.30 Uhr.

Café Orient, Unter den Eichen Taglich nachmittags:

Künstler-Konzert. Georges Richefort

Eintritt frei.

Zahnärzte! Brima Rautschut echt. in beliebioer Wence, som Walakassee weiswert, u. brima naturreinen Ria, Tabat u. Keinschuitt au b. G. Seidt. Leimersbeim (Pfala).

Theater

Maff. Landes-Theater

Speise- u. Wohnzimmer 38. Borftellung Albonnement O. Der Erbförfter.

Traneripiet in funt Aften von Otto Bubwig.

Unfang 6.30, Enbenach 9.30 Uhr.

Dielibeng-Theater. Mittwod, 9. Mpril. Die Logenbriiber.

Schwant in 3 Alten son Carl Laufs u. Curt Rraas. on Carl Laufs u. Curt Kraag.

abelimann, Jabrilant D. Bugge
argline, I. Fran Unbree-Juvart
ulu, beren Lochter E. Lillmunn
inni Bebrens . . . Col Molfert
Rax Briddner . D. Kamnuher
iva, leine Gattin . Eteila Richter
kinder, Agent . Herriv . Harrax
sammelbenger Derbert-Michels
Segnig, Gutebel. Lange-Lüberig
rau Segnig . Bedw. v. Benbart
dobner, Architeft . M. Könner
orbora, Köchin . Minna Kins
in Schuhmann . Carl Clauth
brigung 7. Erbe 9 Ub-Enbe 9 Hbr. 7. Unfang 7,

Rodybrunnen-Romen

Vormittags il Uhra Kons der Kapelle Paul Freudenber al der Kochbruanen-Trinklad

Cheral. Vorapiel rum III. At de Oper - Kunibilds von Kistle. Dorfkinder, Walser na

Doramav, Kalman, Lied na Kalman, Lied na Kutschera, Fantasie sus «Traviais» na G. Verdi.
Die kleinen Boldsten, Cherakterstück von Jasei.

Kurhaus-Rongerte

Abonnements-Konzerta Stadt. Kurorch Nachmittags 4 Uhr

Nachmittags 4 Uhri
Leitung: H. Jrmer, salaKurkapellinensiar.

1. Eine nordische HaerinsGiwertüre von Harman

2. L. Finale aus der Ope
Franst- von Ch. Gostad

3. O komm mit mit in
Frühlungsmacht, Lied m
Frühlungsmacht, Lied m
F. v. d. Stucken.

4. Wo die Zitrenen hoth
Walzer von Joh. Bress

5. Ouvertüre zu Athaliss
F. Mendelssohn.

6. Der Ritt der Walkfres
dem Musikdrams in
küres von R. Wagner.

7. Fantasie aus der
Aldas von G. Verdi

Abends 2 Uhri

Abends & Uhri Leitung: Konzertmstr. W. St.

Leitung i Konzertmetr. W.

1. Ouverthre zur Oper de Haisteschachte von f. G. Holstein.

2. Entracte und Quarten se der Oper Martha.

F. v. Flotow.

2. Die Quelle, Ballettmesk se L. Delibes.

4. Auf Fidgeln des Geste Lied von F. Mendors.

5. Poloniase von J. Svocime.

6. Intermezze aus der Oper Gestelleria rusticans.

P. Mascagni.

7. Fantasie aus der Oper Fantasie aus der Oper Gestelleria rusticans.

(g)

k)

(c)

3.3n